Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

92. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 04. Juni | Nr. 06/2016

Besuch des Ministerpräsidenten in Malchow

Am 13.05.2016 besuchte der Ministerpräsident von Mecklenburg-Vorpommern, Erwin Sellering, die Klosteranlage von Malchow. Zu diesem Treffen hatten der Ortsverein der SPD von Malchow, der Bürgermeister Herr Putzar, der Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V. sowie der Klosterverein eingeladen. Einleitend begrüßten Herr Dr. Haase und Bürgermeister Putzar die zahlreich erschienenen geladenen Gäste, die pünktlich um 14:00 Uhr in der Klosterkirche Platz genommen hatten. Etwas später konnte auch der Ministerpräsident, der sich etwas verspätet hatte, begrüßt werden. Ziel der Veranstaltung war es einerseits, dem Ministerpräsidenten, als Vertreter der Landesregierung von M-V, für die bisher geleistete umfangreiche Förderung und Unterstützung bei der Sanierung der Klosteranlage zu danken und andererseits darum zu ersuchen, diese Förderung auch in den nächsten Jahren fortzusetzen.

Dass dies notwendig ist, wurde in den Berichten des Leiters des Orgelmuseums Herrn Dreese und in der Darstellung durch Herrn Dr. Autzen sowie des Vorsitzenden des Klostervereins Herrn Halbig, deutlich. Dr. Autzen rechnete vor, wie viele Millionen Euro bisher mit den Fördermitteln und den Mitteln aus dem Stadthaushalt verbaut worden sind. Er machte auf eine Broschüre über die Klosteranlage aufmerksam, die er schon vor einigen Jahren erstellt hatte mit dem Ziel, systematisch das einzigartige Kulturdenkmal „Klosteranlage Malchow“ oberhalb des Malchower Sees mit dem wunderschönen Blick auf die Altstadt von Malchow und die sie umgebenden Seen zu einem bedeutenden touristischem Ausflugsziel zu entwickeln. So war es auch besonders schön, dass gerade in dem Augenblick, als der Ministerpräsident die Klosterkirche betrat, Herr Dreese damit begonnen hatte, auf der Orgel das „Mecklenburgerlied“ - „Wo die grünen Wiesen weit und breit ... da ist meine Heimat Mecklenburger Land ...“ aufzuspielen.
Beim anschließenden Rundgang durch die Gebäude und das Gelände des Klosterareals, bei dem Frau Stutz vom Kultur- und Sportring die Führung übernommen hatte, wurden dem Ministerpräsidenten und den Gästen die Goldschmiedewerkstatt des Herrn Voss, das Kunstmuseum mit den Ausstellungen der Gemälde von Gahlbeck, Dittner und der Frau Sedeka gezeigt. Ein Blick auf die noch nicht sanierten Gebäude sollte den Teilnehmern der Veranstaltung deutlich machen, dass noch weitere Fördermittel für die Sanierung erforderlich sind. Schließlich kam es hierbei auch zu ersten Kontakten zwischen Herrn Sellering und unserem Bürgermeister Putzar, die sich persönlich noch nicht kennengelernt hatten. So konnte Herr Putzar Probleme ansprechen, bei denen er in den nächsten Jahren eine Unterstützung von Schwerin benötigt.
Da das Wetter hervorragend mitspielte und die Sonne vom Himmel lachte, war der anschließende Spaziergang zum Schiffsanleger eine angenehme Abwechslung.
Der Ministerpräsident hatte sich zwei Stunden Zeit genommen, um mit den Gästen und Bürgern der Stadt auf dem Schiff ins Gespräch zu kommen. Die „Störtebecker“ von der Blau-Weißen Flotte legte noch einmal an der Drehbrücke an, so dass weitere Bürger von Malchow zusteigen konnten.
Für Kaffee und Kuchen auf dem Schiff hatte der SPD-Ortsverein von dem Betreiber des Laubholz-Sägewerkes, Herrn Pollmeier, die erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt bekommen.
In einem kurzen Redebeitrag machte Herr Sellering auf die gegenwärtig sehr schwierige Lage in der Bundesrepublik aufmerksam. Allerdings gilt es für ihn und uns alle, vor allem unser Bundesland voran zu bringen. Für das Land wies er darauf hin, dass die solide Finanzpolitik dazu geführt hat, dass in M-V schon seit einigen Jahren keine Darlehen mehr zur Haushaltsführung aufgenommen werden mussten. Er begrüßte, dass in Malchow das Flüchtlingsproblem bisher gut und ohne größere Probleme gelöst werden konnte. Vom Kloster Malchow sprach er von einer imposanten Anlage, die vom Land weiter gefördert werden müsse, da die Stadt die Kraft alleine nicht haben könne. Mit verschiedenen Gruppen, Investoren und Bürgern konnte der Ministerpräsident Gespräche führen. So sprach er mit der Seniorengruppe, die den Seniorenhilfsdienst in Malchow auf den Weg bringen möchte, wofür die „Ehrenamtsstiftung“ des Landes einen Flyer fördert und er sprach mit Herrn Rottenau über die Tätigkeit des Seniorenbeirates in Malchow. Kritik musste er sich von den Initiatoren, die sich für den Erhalt der Südbahn einsetzen, anhören. Schließlich unterhielt er sich mit einigen jungen Leuten, die in der letzten Zeit Mitglied der SPD geworden sind und warum sie es für wichtig halten, eine der etablierten Parteien, die in der vergangenen Zeit für den Wohlstand in der Bundesrepublik gekämpft haben, zu unterstützen.
Pünktlich um 17:00 Uhr legte das Schiff schließlich wieder am Klosteranleger an.
So kann ich zum Schluss sagen: Es war eine gelungene Veranstaltung. Gewünscht hätte ich mir, dass mehr Verantwortliche der Stadtpolitik dabei gewesen wären, denn die Entwicklung der Klosteranlage oder gar der ganzen Stadt ist nicht das Werk Einzelner, sondern eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Dr. Klaus Haase

Plakettenverkauf startet

Das 163. Volksfest steht vor der Tür und alle Malchowerinnen und Malchower warten auf die Plaketten. Neben allen anderen Vorbereitungen durch den Volksfestverein und die Stadtverwaltung, wurde auch die Herstellung der Plaketten beauftragt. In diesem Jahr wurde die Farbe Rot gewählt.
Ab sofort sind die diesjährigen Plaketten an den bekannten Stellen und bei den bewährten Verteilern wieder zu haben.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Danke

Aufgrund von Wartungs- und Prüfarbeiten an der mechanischen Zentrierung der Drehbrücke machte es sich erforderlich, den Fahrzeug- und Fußgängerverkehr in den Abendstunden des 9. Mai 2016 für fast vier Stunden komplett zu sperren. Eine nur zeitweise oder verkürzte Einschränkung war aus technologischer Sicht nicht möglich. Obwohl umfangreich in den Medien (Zeitung, Internet, Homepage, Rundfunk) angekündigt, standen einige Bürger/-innen und Gäste vor der offenen Brücke.
Um diesen doch noch eine Chance des „Übersetzens“ zu geben, entschloss sich der Inhaber der Malchower Firma „TRET-IN E-Bikes and Watercycles“, Herr D. Jänisch eine „Fähre“ für die Zeit der Montage einzurichten. Für diese spontane Unterstützung bedankt sich der Bürgermeister. Sie ist ein Vorbild für alle Malchower/-innen für uneigennützige, dem Gemeinwohl dienender Unterstützung unserer Inselstadt. *Bernd Hamann*
Bauamt

20.06.2016 - Benefizlauf für krebskranke Kinder

Den Schwächsten der Gesellschaft zu helfen, ist Aufgabe aller. Darum bitte ich alle Malchowerinnen und Malchower am 20.06.2016, ab 17:00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz an der Fleesenseeschule am Benefizlauf zur Unterstützung der Hanse-Tour des Sonnenschein e.V. teilzunehmen. Ziel ist es, dass sich ein Läufer und ein Pate finden, um für die 20. und letzte Tour dieser Art zu laufen. Je Runde die der Läufer absolviert, zahlt der Pate eine Spende in Höhe von einem Euro.
Das erlaufene Geld wird am 11.08.2016, um 13:00 Uhr am Stadthafen an die Organisatoren der Tour übergeben. Schirmherr der Hanse-Tour ist der Ministerpräsident unseres Landes, Herr Erwin Sellering. Nähere Informationen, auch zum Gewinnspiel, finden Sie unter www.hanse-tour-sonnenschein.de

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Jugendweihe 2016

Der heutige 04. Juni stellt für viele Jugendliche in und um Malchow einen ganz besonderen Tag dar.
Es ist der Tag ihrer Jugendweihe.
Der Entwicklungsprozess vom Kind zum Erwachsenen hat für alle Teilnehmer ab heute symbolisch mit der Jugendweihe begonnen. Es ist eine aufregende, neue und sehr bewegende Zeit die Sie, liebe Jugendliche, erleben. Erfolge, Überraschungen und auch Enttäuschungen werden ab sofort mehr denn je Bestandteil des täglichen Lebens. Sie sehen die Welt nun mit anderen Augen, werden aber selbst ebenfalls anders betrachtet. Sie sind keine Kinder mehr!
Auch für Ihre Eltern, Großeltern und Geschwister ist diese Zeit sehr intensiv und nicht nur leicht. Dennoch ist diese Zeit, dieser Höhepunkt, für alle unvergesslich.
Im Namen der Inselstadt Malchow möchte ich Ihnen, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen Jugendweihe, ganz herzlich zur Aufnahme in den Kreis der Erwachsenen gratulieren und Ihnen für den Weg zum Erwachsenwerden alles Gute wünschen.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Mühlenfest Malchow

Traditionell fand am Pfingstmontag von 10:00 bis 14:00 Uhr das Mühlenfest an der Stadtmühle in Malchow statt.
Wie bereits seit 26 Jahren besuchte uns der Boekzeteler Kring aus unserer Partnergemeinde Moormerland. Am Pfingstsonntag aßen wir im Orgelmuseum Mittag und besuchten danach die Ausstellung von Frau Sedeka im Kunstmuseum. Dann stiegen wir aufs Schiff und fuhren bis auf den Plauer See und zurück. Wie in jedem Jahr verbrachten wir einen bunten und lustigen Nachmittag. Am nächsten Morgen trafen wir uns dann alle zum Mühlenfest wieder. Zum Glück wurden wir vom Regen verschont, aber der Pavillon ließ sich nicht aufbauen, da der Wind sehr stark blies. Die Waffelbäcker aus Moormerland gingen dann in die Mühle.
Das Programm bestritten in diesem Jahr die Dabeler Müllerburschen, die Malchower Cheerleader und Anita Patek mit ihrem Pop Ensemble. Eine bunte Mischung und für jeden Geschmack was dabei.
Für die Versorgung war auch in diesem Jahr wieder der Volksfestverein zuständig und bot leckere Bratwurst und Getränke an.
Die Kinder konnten sich von Birgit Jonas anmalen lassen, Enten angeln, Eis und Zuckerwatte essen.
Einige Aussteller und auch Malchower Kinder boten ihre Waren auf dem Flohmarkt an.
Unsere Gäste aus Moormerland haben nichts mit nach Hause genommen. Der ganze Waffelteig wurde verbacken.
Wir haben uns sehr gefreut, dass sie auch in diesem Jahr den weiten Weg nach Malchow auf sich genommen haben und hoffen, dass alle gesund und munter bleiben, damit wir uns im nächsten Jahr zum 27. wiedersehen.

Kathleen Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V.

Die nächste Ausgabe erscheint am 02. Juli 2016

Mit guten Beispiel voran - Arbeitseinsatz im Rathaus

Am 29. April haben alle Mitarbeiter des Rathauses am Frühjahrsputz rund um die Verwaltungsgebäude teilgenommen. Durch den Personalrat organisiert, wurden Unkraut, Papier, Zigarettenreste und andere Verschmutzungen in einer zweistündigen Aktion aufgesammelt und anschließend vom Bauhof entsorgt.
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung haben damit in ihrer Freizeit ein gutes Beispiel geben wollen. So wie durch die Verwaltung, so gab es auch weitere privat initiierte Aktionen um insbesondere den achtlos weggeworfenen Müll zu beseitigen.
Wenn wir alle gemeinsam ein wenig mehr für Sauberkeit und Ordnung sorgen, dann wird Malchow sich den Gästen viel schöner und gepflegter präsentieren und dann haben die Mitarbeiter vom Bauhof mehr Zeit, um auch die Grünflächen und Straßen der Stadt pflegen zu können.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Foto: Nordkurier

Wir gratulieren zum Geburtstag in der Stadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Frau Rita Jacobs	am 10.06.2016
Frau Rita Wilk	am 01.07.2016

zum 75. Geburtstag

Herrn Erhard Maier	am 07.06.2016
Herrn Waldemar Gralla	am 08.06.2016
Herrn Heinz Däbel	am 14.06.2016
Frau Edeltraud Annemarie Klawitter	am 19.06.2016
Frau Hannelore Merkert	am 25.06.2016
Herrn Manfred Bartz	am 28.06.2016

zum 80. Geburtstag

Frau Edeltraut Witzovsky	am 04.06.2016
Herrn Franz Müller	am 11.06.2016
Herrn Werner Schimmel	am 12.06.2016
Herrn Siegfried Palutke	am 17.06.2016
Frau Inge Wolff	am 21.06.2016
Herrn Hans-Peter Sievert	am 24.06.2016

zum 85. Geburtstag

Herrn Wilhelm Seib	am 04.06.2016
Frau Ingeborg Lingner	am 08.06.2016
Frau Charlotte Bednarek	am 16.06.2016

zum 91. Geburtstag

Frau Annemarie Gohlke	am 17.06.2016

zum 92. Geburtstag

Frau Grete Kleinpeter	am 08.06.2016

Wir gratulieren

Gemeinde Alt Schwerin

am 03.07.

Frau Leddermann, Eveline	zum 76. Geb.
Frau Vorpagel, Inge	zum 82. Geb.

am 05.07.

Frau Böttger, Regina	zum 61. Geb.

am 06.07.

Frau Schönberger, Irene	zum 80. Geb.

am 07.07.

Herrn Friedrich, Gerhard	zum 87. Geb.

am 12.07.

Frau Kessler, Lydia	zum 88. Geb.

am 16.07.

Frau Petersen, Bärbel	zum 62. Geb.

am 20.07.

Herrn Höhn, Artur	zum 85. Geb.

am 21.07.

Frau Lange, Monika	zum 81. Geb.

am 22.07.

Herrn Drexhage, Werner	zum 86. Geb.

am 27.07.

Frau Henning, Erika	zum 73. Geb.

am 28.07.

Herrn Kwiatkowski, Horst	zum 80. Geb.

am 31.07.

Frau Jarchow, Hildegard	zum 82. Geb.
Herrn Porath, Günther	zum 65. Geb.

OT Glashütte

am 08.07.

Herrn Gerbsch, Peter	zum 65. Geb.

OT Jürgenshof

am 01.07.

Herrn Kristat, Helmut	zum 76. Geb.

am 10.07.

Herrn Machnicka, Friedrich	zum 75. Geb.

am 22.07.

Frau Melz, Inge	zum 86. Geb.

OT Mönchbusch

am 27.07.

Frau Siebert, Ina	zum 89. Geb.

OT Ortkrug

am 11.07.

Herrn Schüler, Heinz	zum 81. Geb.

am 19.07.

Herrn Schüler, Reinhard	zum 60. Geb.

OT Wendorf

am 23.07.

Herrn Hewert, Rolf	zum 87. Geb.

Gemeinde Fünfseen

OT Adamshoffnung

am 05.07.

Herrn Sperber, Otto	zum 79. Geb.

am 19.07.

Herrn Lehmann, Peter	zum 60. Geb.

am 21.07.

Herrn Brüssow, Joachim	zum 63. Geb.

am 27.07.

Frau Brüssow, Edeltraud	zum 63. Geb.

OT Grüssow
am 15.07.
Frau Ludwig, Monika zum 60. Geb.
am 28.07.
Frau Garlin, Gabriele zum 64. Geb.
OT Kogel
am 10.07.
Frau Klisch, Gerlinde zum 61. Geb.
am 20.07.
Herrn Matzat, Wolfgang zum 62. Geb.
am 21.07.
Frau Wisotzky, Hilde zum 86. Geb.
am 23.07.
Herrn Rummel, Siegfried zum 63. Geb.
am 30.07.
Frau Ferse, Margund zum 66. Geb.
OT Lenz-Süd
am 09.07.
Herrn Geddert, Dietmar zum 74. Geb.
am 10.07.
Frau Klatz, Regine zum 64. Geb.
OT Neu Grüssow
am 17.07.
Frau Heeren, Erika zum 86. Geb.
Frau Martens, Helga zum 72. Geb.
OT Petersdorf
am 20.07.
Herrn Hamann, Peter zum 77. Geb.
am 21.07.
Frau Bartrow, Ingrid zum 72. Geb.
OT Rogeez
am 19.07.
Frau Handke, Edith zum 81. Geb.
am 23.07.
Herrn Suckow, Heinz zum 80. Geb.
am 25.07.
Frau Pohfeldt, Lore-Marie zum 67. Geb.
OT Satow
am 03.07.
Frau Heiden, Ingrid zum 64. Geb.
am 25.07.
Herrn Wenghöfer, Egbert zum 60. Geb.
am 27.07.
Frau
Hohl, Brigitte-Charlotte zum 67. Geb.
am 30.07.
Frau Krienke, Dora zum 77. Geb.

Gemeinde Göhren-Lebbin

am 04.07.
Herrn Paape, Gerhard zum 60. Geb.
am 12.07.
Frau Cimander, Monika zum 65. Geb.
am 28.07.
Frau Keller, Karin zum 74. Geb.
OT Poppentin
am 21.07.
Herrn Augustin, Helmut zum 66. Geb.

OT Untergöhren
am 01.07.
Herrn Schadow, Jürgen zum 76. Geb.
am 04.07.
Frau Kramer, Monika zum 61. Geb.
am 07.07.
Frau Juhre, Gerda zum 60. Geb.
Herrn Kaiser, Bernhard zum 63. Geb.
am 09.07.
Herrn Dr. Blume, Jörg zum 61. Geb.
am 21.07.
Frau Frase, Susanne zum 62. Geb.
Frau Zelck, Regina zum 60. Geb.
am 23.07.
Herrn
Dettmann, Karl-Ernst zum 79. Geb.
am 30.07.
Herrn Wiese, Joachim zum 67. Geb.
OT Wendhof
am 17.07.
Frau
Preljanski, Hannelore zum 70. Geb.

Gemeinde Nossentiner Hütte

am 02.07.
Herrn Kulbarsch, Ewald zum 72. Geb.
am 03.07.
Frau Fuchs, Gisela zum 67. Geb.
am 04.07.
Frau Bobsin, Erna zum 87. Geb.
am 05.07.
Frau Schultz, Hannelore zum 64. Geb.
am 07.07.
Frau Kroll, Monika zum 62. Geb.
am 14.07.
Herrn Borm, Peter zum 75. Geb.
Frau Meißner, Regina zum 73. Geb.
am 15.07.
Herrn Dr. Kurth, Hartwig zum 66. Geb.
am 18.07.
Frau Meyer, Gisela zum 79. Geb.
am 21.07.
Frau Hirche, Ilona zum 72. Geb.
am 23.07.
Herrn Pollin, Herbert zum 61. Geb.
Herrn Schultz, Lothar zum 67. Geb.
am 24.07.
Frau
Kulbarsch, Brunhilde zum 65. Geb.
Herrn
Meißner, Karl-Friedrich zum 65. Geb.
Frau Prange, Jutta zum 60. Geb.
am 25.07.
Herrn Lange, Ulrich zum 60. Geb.
Herrn Weber, Reinhard zum 64. Geb.
am 26.07.
Herrn Köhler, Horst zum 61. Geb.

Gemeinde Penkow

am 03.07.
Herrn Musfeld, Wolfgang zum 64. Geb.
am 06.07.
Herrn Heinze, Wolfgang zum 63. Geb.
am 15.07.
Frau Köhn, Marlis zum 66. Geb.
OT Kisserow
am 03.07.
Frau Kolz, Gertrud zum 95. Geb.

Gemeinde Silz

am 02.07.
Frau Preen, Gisela zum 74. Geb.
am 04.07.
Frau Sprakties, Ingrid zum 63. Geb.
am 05.07.
Frau Schröder, Eveline zum 62. Geb.
am 11.07.
Frau Voß, Hannelore zum 78. Geb.
am 22.07.
Herrn Köhler, Peter zum 74. Geb.
am 28.07.
Frau Henning, Liesel zum 81. Geb.
OT Nossentin
am 27.07.
Frau Standt, Monika zum 68. Geb.

Gemeinde Walow

am 01.07.
Frau Ludorf, Margitta zum 78. Geb.
am 04.07.
Frau Schofeld, Ursula zum 79. Geb.
am 06.07.
Herrn Rauhut, Horst zum 82. Geb.
am 13.07.
Herrn Skodzik, Dieter zum 68. Geb.
am 16.07.
Herrn Stolpe, Ingo zum 62. Geb.
am 27.07.
Herrn Pillich, Manfred zum 82. Geb.
am 30.07.
Frau Damerau, Waltraud zum 83. Geb.
OT Lexow
am 14.07.
Herrn Bruhn, Siegfried zum 75. Geb.
am 18.07.
Frau Drews, Hildegard zum 80. Geb.

Gemeinde Zislow

am 05.07.
Herrn Schulz, Klaus zum 65. Geb.
am 07.07.
Frau Geitel, Monika zum 73. Geb.
am 10.07.
Herrn Merner, Kurt zum 75. Geb.
am 12.07.
Herrn Silbe, Engelhard zum 79. Geb.
am 26.07.
Herrn Hauschild, Harri zum 81. Geb.
am 30.07.
Herrn Hanke, Siegfried zum 62. Geb.

Achtung - eingeschränkte Öffnungszeiten des Amts Malchow

Die Sachbereiche **Vollstreckung, Standesamt, Einwohnermeldeamt** und **Wohngeldstelle** bleiben am **14. Juni 2016** geschlossen. Gleiches gilt für den Sachbereich **Kasse** am **16. Juni 2016**. Ich bitte Sie, in diesem Zeitraum auch von telefonischen Anfragen abzusehen, da in den Bereichen neue EDV installiert wird.
Die Mitarbeiter stehen für Sie ab dem 17. Juni 2016 ab 09:00 Uhr zur Verfügung.
Für Ihr Verständnis bedanke ich mich im Voraus.

René Putzar
Bürgermeister

Wasser- und Bodenverband „Nebel“
Teterower Chaussee 23
18273 Güstrow
Tel.: 03843 213062

Öffentliche Bekanntmachung über Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässern II. Ordnung

Im Jahr 2016 finden ganzjährig die erforderlichen Unterhaltungsarbeiten an Gewässern II. Ordnung statt. Vom 15.07.2016 bis 30.11.2016 werden Mäh- und Krautungsarbeiten durchgeführt. Grundräumungen und Holzarbeiten (Rückschnitt und Pflege) fallen in der Zeit vom 01.10. 2016 bis zum 30.04.2017 an. Spezielle Reparaturen an Gewässern II. Ordnung und Bauwerken erfolgen nach Bedarf. Die Arbeiten werden in folgenden Gemeinden bzw. Städten durchgeführt.
Bereich Amt Malchow: Nossentiner Hütte
Gemäß §41 „Besondere Pflichten bei der Gewässerunterhaltung“ des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl.I S.2585 ff.), mit § 66 des Wassergesetzes des Landes M-V (LWaG) vom 30.11.1992 (GVOBl. M-V S. 669 GS M-V Gl. Nr. 753-2), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18.04.2006 (GVO-Bl. M-V 2006 S. 102) und der Satzung unseres Verbandes
(1) Soweit es zur ordnungsgemäßen Unterhaltung eines oberirdischen Gewässers erforderlich ist, haben

1. die Gewässereigentümer Unterhaltungsmaßnahmen am Gewässer zu dulden;
2. die Anlieger und Hinterlieger zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichtete Person oder ihre Beauftragten die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen und aus ihnen Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen, wenn diese anderweitig nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten beschafft werden können; Hinterlieger sind die Eigentümer der an Anliegergrundstücke angrenzenden Grundstücke und die zur Nutzung dieser Grundstücke Berechtigten;
3. die Anlieger zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichtete Person die Ufer bepflanzt;
4. die Inhaber von Rechten und Befugnissen an Gewässern zu dulden, dass die Benutzung vorübergehend behindert oder unterbrochen wird.

Die zur Unterhaltung verpflichtete Person hat der duldungspflichtigen Person die beabsichtigten Maßnahmen rechtzeitig vorher anzukündigen. Weitergehende Rechtsvorschriften der Länder bleiben unberührt.
(2) Die nach Absatz 1 Verpflichteten haben Handlungen zu unterlassen, die die Unterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würden.
(3) Die Anlieger können verpflichtet werden, die Ufergrundstücke in erforderlicher Breite so zu bewirtschaften, dass die Unterhaltung nicht beeinträchtigt wird.
(4) Entstehen durch Handlungen nach Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 Schäden, so hat der Geschädigte gegen die zur Unterhaltung verpflichtete Person Anspruch auf Schadenersatz.
Allen Eigentümern und Nutzern von betroffenen Grundstücken (An- und Hinterlieger), Inhabern von Fischereirechten, Mitgliedern, Verbänden und Gewässerbenutzern wird hiermit bis zum 20.06.2016 die Möglichkeit auf Anhörung, zur schriftlichen Äußerung bzw. zur Niederschrift in unseren Diensträumen in 18273 Güstrow/ Klueß, Teterower Chaussee 23, Telefon: 03843 213062 gewährt.

Neumann
Verbandsvorsteher

Information

Die Stadt Malchow weist darauf hin, dass sämtliche privaten Gegenstände/ Materialien sowie Unrat und Pflanzenabfälle von öffentlichen Flächen zu beräumen sind.
Auch künftig dürfen Gemeindeflächen nicht zur Abfallentsorgung genutzt werden.

René Putzar
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow sucht zum 01.10.2016 einen/eine

Schulsozialarbeiter/in

in Vollzeit (40 h/Woche).
Das Arbeitsverhältnis ist zunächst auf zwei Jahre befristet mit der Aussicht auf eine unbefristete Anstellung. Die monatliche Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Entgeltgruppe 8 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Stadt Malchow geltenden Fassung).

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- sozialpädagogische Einzelhilfe und Gruppenarbeit,
- schulbezogene Hilfen in Form von individuellen Angeboten und Gruppenangeboten,
- Mitwirkung an Schulprogrammen und an der Schulentwicklung,
- Beratung in Erziehungsfragen,
- Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen und Institutionen

Ihr Profil:
- Sie besitzen ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik oder eine vergleichbare sozialpädagogische Fachausbildung
- Sie besitzen hohe Sozialkompetenz, insbesondere Kommunikations-, Entscheidungs- und Konfliktlösungskompetenz sowie Einfühlungsvermögen.
- Sie zeigen ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Organisationsstärke.
- Sie akzeptieren flexible Arbeitszeiten und sind im Besitz eines Führerscheines der Klasse B.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 04.07.2016, 12:00 Uhr an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.

Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Malchow, 25.05.2016

René Putzar
Bürgermeister

Stellenanzeige

Hausmeister auf 400-EUR-Basis

(geringfügige Beschäftigung)
Wir sind ein kommunales Dienstleistungsunternehmen der Stadt Malchow und führen die Sparten Fernwärme, Gas, Strom und sind außerdem für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung der Stadt Malchow und der umliegenden Gemeinden verantwortlich.

Wir suchen einen rüstigen Rentner, der:
- Hecken schneiden,
- Rasen mähen,
- Blumen pflanzen und pflegen,
- Hof sauber halten und
- Winterdienst auf dem Stadtwerkegelände leisten kann.

Sie sind motiviert und haben Berufserfahrung, vielleicht sogar im Garten- oder Landschaftsbau? Sie wollen überdurchschnittliches Engagement, selbständiges Arbeiten, Flexibilität und Eigeninitiative zeigen?
Dann erwarten wir Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Bitte nur schriftliche Bewerbungen an:
Stadtwerke Malchow
Straße der Jugend 2
17213 Malchow

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Rettungsschwimmer (m/w)

zur Beaufsichtigung und Absicherung des Badebetriebs am Strandbad Malchow für die Saison 2016.

Ihr Profil:
Sie sind Inhaber/in des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Silber und können die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs nachweisen (nicht älter als 2 Jahre).
Sie sind mindestens 18 Jahre alt und besitzen eine für die Erfüllung der Aufgabe körperliche und geistige Eignung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 27.06.2016, 12:00 Uhr schriftlich an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.

Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Malchow, 25.05.2016

René Putzar
Bürgermeister

Hinweis auf die Straßenreinigungspflicht im Amtsbereich Malchow

Aus gegebenem Anlass erinnert das Amt Malchow an die Vorschriften der Straßenreinigungssatzungen der Gemeinden und der Stadt. Hiernach sind die Eigentümer bzw. Nutzer der anliegenden Grundstücke verpflichtet, Teile der Straße sowie Gehwege zu säubern. Für die Stadt Malchow sind die Art und der Umfang der Reinigungspflicht in § 4 geregelt: Auszug aus der Straßenreinigungssatzung der Stadt Malchow vom 02. März 1999

[…]

§ 4
Art und Umfang der Reinigungspflicht
(1) Die Reinigungspflicht umfasst die Säuberung der in § 3 genannten Straßenteile einschließlich der Beseitigung von Abfällen, Laub und Hundekot. Wildwachsende Kräuter sind zu entfernen, wenn dadurch der Straßenverkehr behindert, die nutzbare Breite von Geh- und Radwegen eingeschränkt wird oder wenn die Kräuter die Straßenbelege schädigen.
(2) Herbizide oder andere chemische Mittel dürfen bei der Wildkräuterbeseitigung in Straßenrandbereichen nicht eingesetzt werden. Als Straßenrandbereich gelten alle zwischen dem anliegenden Grundstück und der Fahrbahn gelegenen Flächen.
(3) Art und Unfang der Reinigung richten sich im Übrigen nach dem Grad der Verschmutzung und den Erfordernissen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Kehricht und sonstiger Unrat dürfen nicht auf Straßen und Straßenteilen abgelagert werden. Autowracks, nicht mehr fahrbereite Krafträder, Mopeds, Fahrräder oder sonstige unbrauchbare Maschinen- oder Geräteteile dürfen nicht auf Straßen oder Straßenteilen abgestellt werden.

[…]

Ähnliche Regelungen gelten in den amtsangehörigen Gemeinden. Die Straßenreinigungssatzungen bzw. Antworten auf Ihre Fragen erhalten Sie im Amt Malchow, Amt für Bürgerservice.
Das Amt Malchow spricht allen Personen, welche als Unternehmer, Mitarbeiter oder engagierte Einwohner kontinuierlich Reinigungsarbeiten geleistet haben und leisten werden ein herzliches Dankeschön aus!

Konstanze Kunze
Amtsleiterin
Amt für Bürgerservice,
Stadt- und Gemeindeentwicklung

Haushaltssatzung der Gemeinde Walow für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Walow vom 30. März 2016 und mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt
   a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 594.100 EUR
   der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 622.400 EUR
   der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -28.300 EUR
   b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
   der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
   der Saldo der außerordentlichen Aufwendungen und Erträge auf 0 EUR
   c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen -28.300 EUR
   die Einstellung der Rücklagen auf 0 EUR
   die Entnahmen aus Rücklagen auf 5.900 EUR
   das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf -22.400 EUR
2. im Finanzhaushalt
   a) die ordentlichen Einzahlungen auf 572.300 EUR
   die ordentlichen Auszahlungen auf 507.000 EUR
   der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 65.300 EUR
   b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR
   die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR
   der Saldo aus außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR
   c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 17.300 EUR

die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 34.200 EUR
der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -16.900 EUR

d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 20.900 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 69.300 EUR
der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -48.400 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 125.800 EUR

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) 300 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 350 v. H.
2. Gewerbesteuer 350 v. H.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,75 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Eigenkapital

Der vorläufige Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug 0 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 0 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 0 EUR

Zur Entwicklung des Eigenkapitals kann aufgrund der noch nicht aufgestellten Jahresabschlüsse ab 2012 keine Aussage getroffen werden.

§ 8
Bewirtschaftungsgrundsätze

Deckungsvermerke:
Generell werden alle Personalaufwendungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt (Kontengruppe 50). Alle Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 52).
Sämtliche sonstige laufende Aufwendungen sind ebenfalls für gegenseitig deckungsfähig erklärt worden (Kontengruppe 56).
Als letztes werden ordentliche Auszahlungen der Kontengruppe 52 zu Gunsten von Investitionsauszahlungen innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden

a) bei der Verschlechterung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Ergebnisses um 50.000 EUR und
b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 20.000 EUR festgesetzt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 10.05.2016 wie folgt erteilt:

1. Von dem in § 4 der Haushaltssatzung 2016 der Gemeinde Walow festgesetzten Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 125.800 EUR wird gemäß § 53 Abs. 3 KV M-V ein Teilbetrag von 65.000 EUR genehmigt.
2. Der Stellenplan wird gemäß § 55 KV M-V genehmigt.

Walow, den 18.05.2016

Heinz Gerull
Bürgermeister
Gemeinde Walow

Hinweis:
Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 10.05.2016 durch den Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt.
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme von Montag, 06.06.2016 bis Dienstag, 14.06.2016
während der Öffnungszeiten im Rathaus der Stadt Malchow, Zimmer 5 öffentlich aus.

Walow, den 18.05.2016

Heinz Gerull
Bürgermeister
Gemeinde Walow

Bekanntmachung über die Feststellung des Jahresabschlusses der Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin zum 31.12.2014

Der Gesellschafter und die Geschäftsführung der Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin haben in ihrer Sitzung am 15.12.2015 den Jahresabschluss zum 31.12.2014 festgestellt. Gem. § 14 Abs. 5 des Kommunalprüfungsgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KPG M-V) wird der Beschluss des Jahresabschlusses hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Der Jahresabschluss inkl. Anhang, der Prüfbericht sowie der abschließende Prüfvermerk des Landesrechnungshofes Mecklenburg-Vorpommern liegen zur Einsichtnahme von Montag, 06.06.2016 bis Dienstag, 14.06.2016 während der Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 6 öffentlich aus.
Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V): Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Göhren-Lebbin, den 25.05.2016

Doreen Muster
Geschäftsführerin
Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin

Ergebnisse der 16. Sitzung (außerordentlich) der Stadtvertretung am 28.04.2016

Vorlage Nr. VI-186-2016
Feststellung der Eröffnungsbilanz der Inselstadt Malchow
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-187-2016
Feststellung der Eröffnungsbilanz Städtebauliches Sondervermögen
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VI-191-2016
Rückabwicklung eines Kaufvertrages
- 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 1 Mitwirkungsverbot

Einladung zur Einwohnerversammlung zur Ortsverbindung Laschendorf - Untergöhren

Am 16.06.2016, ab 18:00 Uhr, findet im Gutshaus in Laschendorf eine Einwohnerversammlung statt.
Anlass sind Gespräche mit dem Wirtschaftsministerium zur Herstellung der Ortsverbindung zwischen Laschendorf und Untergöhren. Um Fragen zu stellen und Anregungen zu geben, sind alle Einwohner der genannten Ortsteile eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Peter Becher
Bürgermeister Göhren-Lebbin

René Putzar
Bürgermeister Inselstadt Malchow

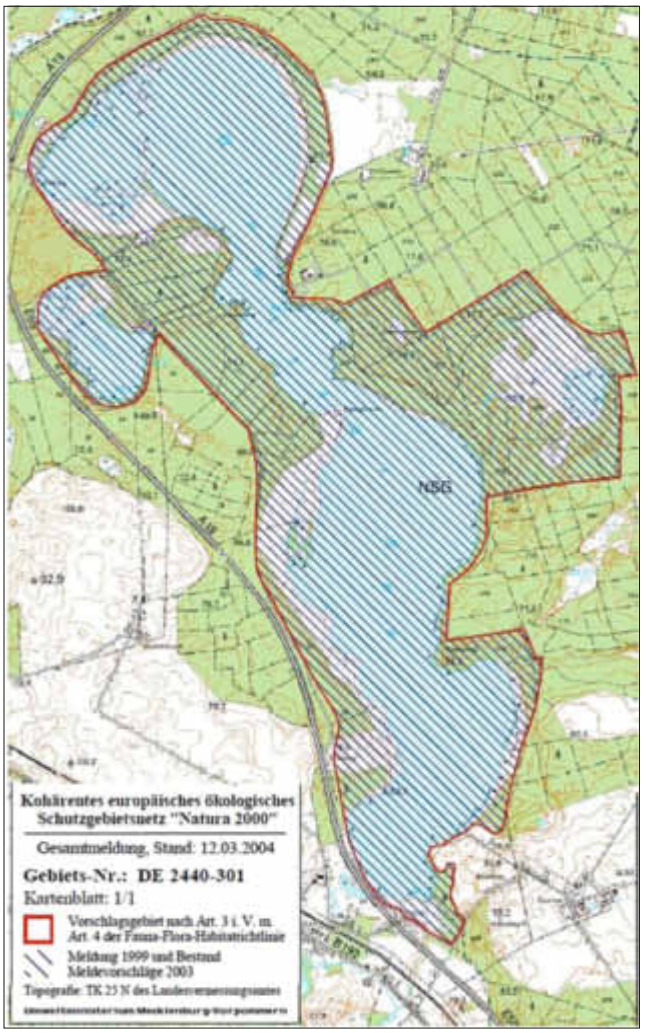
Einladung zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow

Die nächste Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow findet am Donnerstag, dem 23.06.2016, um 18:00 Uhr im Saal des Rathauses in Malchow, Alter Markt 1 statt.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Bekanntmachung zur Erarbeitung des Managementplanes für das FFH-Gebiet DE 2440-301 Drewitzer See mit Lübowsee und Dreiersee

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) Mecklenburgische Seenplatte informiert darüber, dass für die Erarbeitung des Managementplanes „Drewitzer See mit Lübowsee und Dreiersee“ ab Mai 2016 für ausgewählte Lebensräume und Arten Ortsbegehungen zur Bestandserhebung und ähnliche Arbeiten erforderlich sind. Bedienstete und Beauftragte der Naturschutzbehörden dürfen zur Wahrnehmung dieser Aufgaben nach § 9 NatSchAG M-V Grundstücke, mit Ausnahme von Wohngebäuden, betreten. Die vom StALU Mecklenburgische Seenplatte Beauftragten führen ein entsprechendes Bestätigungsschreiben mit sich. Nähere Informationen über Ziel, Inhalt und Zeitplan der FFH-Managementplanung können der Internetseite des Amtes entnommen werden (www.stalu-mecklenburgische-seenplatte.de/Suchbegriff: „Name des FFH-Gebietes“).



Bekanntmachung der Gemeinde Walow

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Seestraße“

Die Gemeindevertretung Walow hat in ihrer Sitzung am 30. März 2016 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Seestraße“ für die südwestliche Ortslage von Walow zwischen der Spedition Mencwel, der Woldzegartener Straße und dem Schloss mit Park und See beschlossen.
Als Planungsziel strebt die Gemeinde Walow vorrangig die Verlegung der unmittelbar an das in Sanierung befindliche Schloss angrenzenden Werkhalle des Walower Stahl- und Maschinenbaus an. Die Lage der Halle stellt aktuell eine erhebliche Beeinträchtigung des Schlossensembles dar. Darüber hinaus sollen die beiden Wohnstandorte in der Seestraße planungsrechtlich dauerhaft an ihren Standorten gesichert werden. Die Flächen südlich der Seestraße sollen für zukünftige gewerbliche Nutzungen vorbereitet und entwickelt werden. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 6 umfasst den dargestellten Bereich auf dem abgebildeten Lageplan.
Die Gemeinde Walow besitzt keinen rechtskräftigen Flächennutzungsplan. Eine Ableitung der genannten Entwicklungsziele aus diesem ist folglich nicht möglich.
Die Planungsabsichten der Gemeinde Walow werden hiermit bekannt gegeben.

Walow, 20. Mai 2016

Heinz Gerull
Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Penkow

Genehmigung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 2 „Heimweg“

Die von der Gemeindevertretung Penkow in der Sitzung am 24. September 2015 beschlossene Satzung über den Bebauungsplan Nr. 2 „Heimweg“ wurde mit Verfügung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom 22. Januar 2016 genehmigt. Der Geltungsbereich des Plangebietes ist auf dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt.
Die Erteilung der Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 2 wird hiermit bekannt gemacht.
Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 2 „Heimweg“ tritt mit Auflauf des Bekanntmachungstages in Kraft.
Der Bebauungsplan und seine Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung im Bebauungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden Anteil anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, werden im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgericht, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17 in 17213 Malchow, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.
Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Penkow geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 u. 2 sowie Abs. 4 BauGB, über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.
Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- oder Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung M-V enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.

Übersichtslageplan

Penkow, 19. Mai 2016

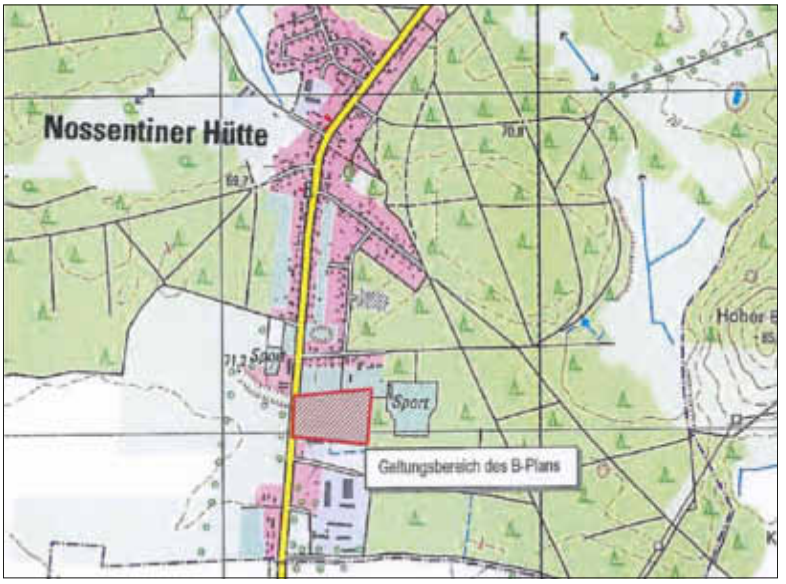
Heike Cordes
Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Gemeinde Nossentiner Hütte

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Alter Sportplatz“

Die Gemeindevertretung Nossentiner Hütte hat in ihrer Sitzung am 1. Juli 2015 beschlossen, im Bereich des ehemaligen Sportplatzes zwischen der „Siedlung“, der Dorfstraße (L20), dem Gewerbegebiet am Ortseingang und dem neuen Sportplatz einen Bebauungsplan aufzustellen.
Als Planungsziel strebt die Gemeinde Nossentiner Hütte primär die Entwicklung eines Wohngebietes mit etwa 15 - 20 Grundstücken an. Weiterhin sollen die verkehrliche Erschließung des Sport- und Festplatzes sowie die hierfür notwendigen Stellplätze planungsrechtlich gesichert werden.
Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan für die Gemeinde Nossentiner Hütte ist der Bereich frühzeitig als Fläche für den Wohnungsbau ausgewiesen worden.
Damit entwickelt sich der Bebauungsplan Nr. 6 mit der Bezeichnung „Alter Sportplatz“ aus dem Flächennutzungsplan der Gemeinde Nossentiner Hütte. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 6 umfasst den dargestellten Bereich auf dem abgebildeten Lageplan.
Die Planungsabsichten der Gemeinde Nossentiner Hütte werden hiermit bekannt gegeben.

Lageplan zur Abgrenzung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 6



Nossentiner Hütte, 25. Mai 2016

Birgit Kurth
Bürgermeisterin

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB zum Bebauungsplan Nr. 6 „Alter Sportplatz“

Die von der Gemeindevertretung Nossentiner Hütte in der Sitzung am 1. Juli 2015 aufgestellte Bebauungsplan Nr. 6 im Bereich des ehemaligen Sportplatzes zwischen der Dorfstraße (L20) und dem neuen Sportplatz (siehe Lageplan) ist gemäß § 3 (1) BauGB bereits frühzeitig der Öffentlichkeit vorzustellen. Aus diesem Grund liegt der von der Gemeindevertretung am 24. Mai 2016 bestätigte Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 6 „Alter Sportplatz“ in der Zeit
vom 13. Juni bis zum 14. Juli 2016
im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude (Zimmer 0.17) in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, während folgender Zeiten

Montag bis Mittwoch	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Nossentiner Hütte, 25. Mai 2016

Birgit Kurth
Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Inselstadt Malchow

Information an alle Gebäudeeigentümer im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Stadtinsel, westliche Altstadt und Kloster“

Die Stadterneuerung in unserer schönen Altstadt nähert sich der Zielgeraden. Da noch Städtebauförderungsmittel für die Modernisierung/Instandsetzung für Dächer, Fenster, Hauseingangstüren und Fassaden von Gebäuden verfügbar sind, bitten wir alle Gebäudeeigentümer, die für ihre Häuser noch Arbeiten an der Gebäudehülle planen und dafür gern einen Zuschuss in Anspruch nehmen möchten, sich im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Inselstadt Malchow (Telefon: 039932 88165, E-Mail thomas.neske@stadt-malchow.de) zu melden und registrieren zu lassen. Unsere Sanierungsträgerin, die LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH und unser Rahmenplaner kommen dann auf Sie zu und beraten Sie gern persönlich.

Nutzen Sie die Chance auf finanzielle Unterstützung und tragen Sie dazu bei, dass unser Stadtbild noch schöner wird.

Thomas Neske
SB Sanierung

Stadtverwaltung - Ansprechpartner

Alter Markt 1, 17213 Malchow
Faxanschluss: 039932-88199
E-Mail: vorname.name@stadt-malchow.de
(Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Inselstadt Malchow)

Bürgermeister	Herr René Putzar	88-100
Sekretariat	Frau Margret Kamin	88-101
Erster Stadtrat	Herr Gunthar Teichmann	164-0
Zweite Stadträtin	Frau Konstanze Kunze	88-160

Amt für Zentrale Dienste

Amtsleiterin	Frau Cathleen Klinger	88-120
Stellv. Amtsleiter / Personalwesen	Herr Alexander Schöttler	88-150
Haushalt der Gemeinden	Frau Heike Manke	88141
Personalabrechnung, Kita-Verwaltung	Frau Liane Breede	88-112
Leiterin Kasse und Vollstreckung	Frau Nicole Ströbele	88-124
Stellv. Leiterin Kasse und Vollstreckung	Frau Jana Albrecht	88-154
Kasse	Frau Annelie Tessnow	88-122
Kasse	Frau Marianne Eckhardt	88-121
Vollstreckung	Frau Heike Söler	88-144
Vollstreckung	Frau Renate Schwenn	88-135
Geschäftsbuchhaltung	Frau Gudrun Senkphiel	88-143
Anlagenbuchhaltung	Frau Kirsten Gödicke	88-140
Steuern	Frau Sigrid Großkopf	88-142
Steuern, Sitzungsdienst	Frau Karola Weidhase	88-182
Fremdenverkehrsabgabe, Kurabgabe	Frau Nicole Kloth	88-126
Zentrale Beschaffung, Kultur	Herr Paul-Friedrich Kornfeld	88-111
Stadtarchiv	Herr Dieter Kurth	88-134

Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung

Amtsleiterin	Frau Konstanze Kunze	88-160
Stellv. Amtsleiterin / Standesbeamtin	Frau Ingrid Homeyer	88-177
Hoch- und Tiefbau	Herr Bernd Hamann	88-167
Hoch- und Tiefbau	Frau Birgit Schmidt-Janshen	88-162
Wirtschaftsförderung, Sanierung, Tourismus, Wahlen	Herr Thomas Neske	88-165
Bauleitplanung, Beitragsrecht, Friedhöfe	Herr Sandro Steinhäuser	88-166
Liegenschaften	Frau Anita Manthe	88-163
Liegenschaften	Frau Katharina Lehmann	88-164
Ordnungswesen, Feuerwehr	Frau Cindy Ehmann	88-181
Gewerbewesen, Ordnungswesen, Fischerei, Fundbüro	Frau Martina Hellerung	88-174
Einwohnermeldewesen	Frau Irmtraud Helm	88171
Einwohnermeldewesen	Frau Silvia Bonin	88172
Wohngeld, Schornsteinfegerwesen, Grünordnung	Frau Sabine Scheel	88-173
Politesse	Frau Jeannette Ringhandt	88-172
Standesbeamtin, Malchower Tageblatt	Frau Carmen Lüth	88-113

AWO Kleiderkammer

Die Kleiderkammer der Arbeiterwohlfahrt in der Friedenstraße ist Montag bis Mittwoch von 09:00 bis 13:00 Uhr geöffnet, Donnerstag und Freitag geschlossen, Telefon: 0162 2009013.
Wir bitten um Spenden. Es werden nicht nur Textilien angenommen, sondern auch jegliche Haushaltswäsche, Geschirr und kleinere Haushaltsgeräte.

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon
Wohnfläche: 46,3 qm
Warmmiete: 305,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 2. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 376,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 340,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 354,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 308,00 EUR

1-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 27,8 qm
Warmmiete: 170,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 qm
Warmmiete: 270,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 mit Balkon
Wohnfläche: 46,3 qm
Warmmiete: 304,00 EUR

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 - EG mit Balkon
Wohnfläche: 73,50 qm
Warmmiete: 480,00 EUR

OT Rogeez
3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 8 - EG
Wohnfläche: 58,0 qm
Warmmiete: 370,00 EUR ab 01.08.2016

Gemeinde Zislow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - EG
Wohnfläche: 55,3 qm
Warmmiete: 390,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 qm
Warmmiete: 369,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 qm
Warmmiete: 370,00 EUR
Ab: 01.04.2016

1-Raum-Wohnung - 9 WE Wohnblock
Seestraße 38 DG
Wohnfläche: 34,6 qm
Warmmiete: 261,00 EUR inkl. Carport
Ab 01.09.2016

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 3. OG
Wohnfläche: 47,00 qm
Warmmiete: 310,00 EUR ab 01.06.2016

Gemeinde Penkow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 4 - EG
Wohnfläche: 57,1 qm
Warmmiete: 447,00 EUR
Ab 01.07.2016

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 2 - EG
Wohnfläche: 44,3 qm,
Warmmiete: 355,00 EUR
Ab ca. 01.07.2016

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH, Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder
Internet unter www.tau-hus.de

Spendenaufruf

Liebe Malchower,
folgende Sachen werden für die hier in Malchow lebenden Flüchtlinge dringend benötigt:
Sommersachen für Herren
(Größe S, M, L)
Herrenschuhe, Größe 40 bis 45
Jungssachen, Größe 152 bis 176
Sportbekleidung für Herren
(Größe S, M, L)
Koffer und Taschen
Bügeleisen, Bügelbrett
Kaffeemaschinen, Mixer, Wasserkocher, Töpfe
Fahrräder
Radios

Die Sachen können immer mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im roten Backsteinhaus direkt neben den Stadtwerken (Haus 4) abgegeben werden.

Geldspenden können auf folgendes Konto eingezahlt werden (eine Spendenquittung wird auf Wunsch ausgestellt):
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V.
IBAN DE38 150 501 000 641 00 93 48
Wir bedanken uns sehr für Ihre Spendenbereitschaft.
Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne unter Tel. 039932 81988 zur Verfügung.

Kathleen Stutz

Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes im Kreiskulturhaus in Malchin

Geehrte, die die Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes in Silber erhalten haben, darunter Rene Boldt - Amtswehrführer.

Am 2. April 2016 kamen 195 Delegierte aus den 180 Freiwilligen Feuerwehren und einer Berufsfeuerwehr des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte zusammen, um Bilanz über das Jahr 2015 zu ziehen. Die Schalmeienkapelle der FFW Malchin sorgte für die musikalische Einstimmung auf die Mitgliederversammlung. Der Verbandsvorsitzende Norbert Rieger begrüßte alle Kameradinnen und Kameraden sehr herzlich sowie die zahlreichen Gäste aus der Politik, den Kommunen, der Verwaltung und anderen Hilfsorganisationen.
Der Bericht des Verbandsvorsitzenden war sehr umfangreich und er sprach ehrlich und kritisch die Probleme an und verwies aber immer wieder darauf, dass wir gemeinsam an der Sache arbeiten werden um vorwärts zu kommen. Zum besseren Verständnis und zum späteren Nachlesen wurde jedem Teilnehmer eine Delegiertenmappe übergeben. Der Verband zählt 4255 aktive Mitglieder, davon 727 Frauen und in der Jugendfeuerwehr 1377 Mitglieder. In die Verbesserung des Brandschutzes für die Bürger und die Sicherheit der Kameraden in Ausübung ihres Dienstes konnten erhebliche Fördermittel gesteckt werden, womit unter anderem drei Baumaßnahmen, sechs Fahrzeugbeschaffungen und zwei Tragkraftspritzen realisiert sowie zwölf Löschwasserentnahmestellen errichtet wurden. In 2015 hatten die Kameradinnen und Kameraden 1089 Brandeinsätze, davon 759 von den Freiwilligen Feuerwehren und 1844 TH- Einsätze, davon 1096 von den Freiwilligen Feuerwehren gefahren. Darunter waren auch 292 Fehlalarme.
Der Verbandsvorsitzende nannte alle vom Verband initiierten Projekte, die die Jugendarbeit unterstützen, der Prävention dienen sowie die Kameradschafts- und Traditionspflege fördern. Auch von den Gästen wurde der hohe Wert, der von den Kameradinnen und Kameraden erbracht wird gelobt. Sie leisten nicht nur wertvolle Dienste zur Sicherheit der Bevölkerung, auch aus dem Gemeindeleben sind sie nicht mehr wegzudenken. Ihnen gebührt ein großer Dank für ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft. Das geht auch an die Familien der Feuerwehrleute. Sie halten ihnen den Rücken frei. Mögen alle von den Einsätzen immer unversehrt zurückkehren. Ein Höhepunkt der Veranstaltung waren die Auszeichnungen und Ehrungen. Allen Geehrten gebührt Dank und Anerkennung für ihre erbrachten Leistungen. Mit einem kleinen Imbiss und dem abschließenden Mittagessen aus der Feldküche des Versorgungszuges der Johanniter - Unfallhilfe aus Mildenitz endete die Versammlung.

Birgit Schmidt
Pressewartin KFV MSE

Eröffnung VLH mit neuem Standort in Malchow

Die VLH, Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein, eröffnete am 01.02.2016 eine neue Beratungsstelle in Malchow, Rostocker Straße 46. Leiterin der VLH-Beratungsstelle ist Marlene Jahn, Fachfrau in allen Fragen zur Einkommensteuer. Bei ihr sind alle Arbeitnehmer und Studenten, Beamte und [Klein-]Vermieter sowie Rentner und Pensionäre willkommen.
Frau Jahn erstellt die Einkommensteuererklärung für die Mitglieder der VLH und schickt sie an das zuständige Finanzamt, beantragt Förderungen und Zulagen, berät zu Riester-Bonus und Wohn-Riester, stellt Freistellungsanträge für die Kapitalertragssteuer und prüft natürlich den Steuerbescheid.
Sie steht Ihnen gerne mittwochs zwischen 08:00 und 17:00 Uhr zur Verfügung und ist telefonisch unter 039932 417213 bzw. per E-Mail: marlene.jahn@vlh.de erreichbar.
Der Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. (VLH) berät Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr.11 StBerG.

Ralf Schwarz
Regionalbevollmächtigter

Heimatverbundenheit und vererbte Sammlerleidenschaft

Obwohl Thomas Wulsten schon seit 1997 nach seinem Abitur in Waren und Jurastudium in Rostock, in Potsdam wohnt und dort seine Anwaltskanzlei hat, bleibt er seiner Heimatstadt Malchow weiterhin sehr verbunden.

Er besucht häufig das Großeltern- und Elternhaus in der August-Bebel-Straße 11. Als er Anfang Mai 2016 erneut seine Eltern besuchte, kam es zu einem gemeinsamen Treffen mit dem Stadtarchivar, weil Thomas Wulsten dem Stadtarchiv Malchows zwei wertvolle Sammlerstücke aus der Malchower Stadtgeschichte leihweise zur Verfügung stellte.
In dem Gespräch erfuhr Herr Kurth, dass Thomas Wulsten ein leidenschaftlicher Sammler von heimatlichen historischen Abzeichen, Medaillons und Koppelschlössern ist. Diese Sammlerleidenschaft hat er von seinen Großeltern geerbt. So ist auch bei ihm ein besonderes Interesse für die Geschichte Mecklenburgs und die Stadtgeschichte von Malchow entstanden. Thomas Wulsten besucht häufig Militaria- und spezielle Sammlerbörsen, um ausgesuchte Sammlerstücke zu ersteigern.
So fand er diesbezüglich in dem „Katalog der Abzeichen deutscher Organisationen 1871 - 1945“ vom Autor HÜSKEN zwei Exemplare aus der Malchower Stadtgeschichte.
Diese beiden Sammlerstücke hatten es ihm besonders angetan. Seine Freude, diese schließlich ersteigert zu haben, war sehr groß. Voller Stolz stellte er diese dem Stadtarchiv für eine gewisse Zeit zur Verfügung.

Nach einer akribischen fotografischen Arbeit durch Frau Ingrid Kass, Mitglied des Fotoclubs und des Arbeitskreises Stadtgeschichte, sind diese geschichtlichen Sammlerstücke quasi zum Bestand des Stadtarchivs geworden.
Dafür gebührt Thomas Wulsten ein herzliches Dankeschön für die Bereicherung unseres Archivbestandes.

Sammlerstück 1
Die Volksfestplakette 687 zum 60. Malchower Volksfest 1868 - 1928
aus Zinn

In diesem Jahr feiern wir das 163. Malchower Volksfest. Somit ist es das älteste Heimatfest in Mecklenburg-Vorpommern. Deshalb wurde das Malchower Volksfest im Dezember 2014 in das „Bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der UNESCO“ aufgenommen.

Sammlerstück 2
Auf dieser Brosche, die aus Bronze hergestellt wurde, steht ringsum der Spruch:
IN TREUE FEST
IM GLAUBEN STARK TROTZ KRIEG UND NOT
DEUTSCH BIS INS MARK

In der Mitte der Brosche sind die Buchstaben **F. M.**, Frauenschule Malchow, zu sehen.
Die wirtschaftliche Frauenschule Malchow wurde am 31.10.1916 mit 36 Maiden eröffnet. Das heute bestehende Hauptgebäude wird demnächst 100 Jahre alt. Es hat eine wechselhafte Geschichte bis heute durchlaufen. Ab Mai 1945 belegte die Rote Armee das Haus als Lazarett. Im Herbst 1947 nahm die wirtschaftliche Frauenschule für ein gutes Jahr den Betrieb wieder auf. Ab 1949 eröffnete hier die landwirtschaftliche Fachschule und in den 60er-Jahren die Agraringenieurschule bis zur politischen Wende ihre Pforten.
Deshalb werden im November 2016 eine Abhandlung im „Malchower Tageblatt“ und eine Dokumentation in der heutigen „Beruflichen Schule zur Integration schulpflichtiger Jugendlicher in Malchow“ erfolgen.

Dieter Kurth
Stadtarchivar

163. Malchower Volksfest vom 30.06.2016 bis 03.07.2016 - Die Vorfreude steigt

Wenn Elfen, Indianer, Prinzessinnen und Schützen begleitet von Gugge- und Sambaklängen sowie Blasmusik an einem Samstagvormittag im Juli durch die Straßen ziehen, ist das normal - es ist Volksfest in Malchow.
Auch in diesem Jahr werden wieder farbenprächtige, fantasievolle aber auch viele traditionelle Fußgruppen und Festwagen am Umzug beteiligt sein.
Der Malchower Volksfestverein e.V. arbeitet bereits mit allen Partnern auf Hochtouren; Musikgruppen und Künstler sind bereits gebucht, Attraktionen für den Festplatz gesichtet, der Sonntagsmarkt organisiert und Kostüme in den Schulen und Kindergärten fleißig gebastelt.

Auch in diesem Jahr werden wieder viele Firmen, Vereine und Musikzüge am traditionellen Festumzug am Samstag mitwirken.
Für die Planung des Umzugs bitten wir daher alle Interessenten sich mit dem beiliegenden Formular schriftlich anzumelden.

Volksfestverein Malchow e.V
Bahnhofstraße 5,
17213 Malchow

Nutzen Sie auch die Möglichkeit per E-Mail an volksfestverein@gmail.com.

In Vorfreude

Malchower Volksfestverein e.V.

Volksfestverein Malchow e.V.

Anmeldung großer Festumzug

163. Malchower Volksfest

Datum: 02.Juli 2016
Uhrzeit: 10:00 Uhr **Uhrzeit Aufstellung:** ab 09:30 Uhr
Streckenverlauf: Klosterstraße – Erddamm – Kurze Straße – Kirchenstraße – Güstrower Straße – Bahnhofstraße - Volksfestplatz
Anmeldeschluss: 12.Juni 2016

Name des Teilnehmers*: _____

Ansprechpartner*: _____

Telefonnummer*: _____

Mail: _____

PKW/LKW/Traktor/Motorrad/usw.*: _____

Sonstiges: _____

Anzahl Personen*: _____ Personen

Länge Stellplatz*: _____ m

Anhänger*: __ JA __ NEIN

Musik*: __ JA __ NEIN

Vorführungen*: __ JA __ NEIN

Hinweise und Auflagen

Die oben genannten Angaben sind verbindlich und können aus organisatorischen Gründen nur bis zum 12.Juni 2016 geändert werden. Bei Teilnahme mit Kraftfahrzeugen jeglicher Art zählt eine maximale Anzahl von **3** Fahrzeugen pro Teilnehmer. Bei LKW und Traktoren und deren Anhänger müssen die Räder durch je 1 Person, zum Schutz der Zuschauer, abgesichert werden. Die offenen Fahrzeuge und Anhänger sind erst am Stellplatz durch Personen zu besetzen. Die Stellplatznummern sind auf der Straße aufgesprüht. Um größere Lücken während des Festumzuges zu vermeiden, bitten wir Sie Vorführungen, bei denen es nötig ist anzuhalten, nur durchzuführen wenn der Umzug pausiert. Bei Missachtung dieser aufgeführten Auflagen kann es im Folgejahr dazu kommen, dass der Teilnehmer am Ende des Festumzuges teilnehmen wird. Alle nicht angemeldeten Teilnehmer reihen sich bitte am Ende, vor der Feuerwehr, ein. Mit der Unterschrift sind die Angaben verbindlich und die Hinweise und Auflagen zur Kenntnis genommen worden. Wir bitten um Verständnis, dass die unter Sonstiges angegebenen Wünsche nicht immer berücksichtigt werden können.

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift

Inselstadt Malchow
Volksfestverein Malchow e.V. - Bahnhofstraße 5 – 17213 Malchow
Mail: volksfestverein@gmail.com

Kulturerbe

Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.

Stadtbibliothek
im Haus des Gastes „Werleburg“
Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.
Bahnhofstr. 5 , 17213 Malchow
Tel. 039932 12484
Malchowerleseratten@freenet.de
Stadtbibliothekmalchow.wordpress.com

Aktuelle Medien zur Ausleihe:
Krimis, Romane, Hörbücher auf CD, Zeitschriften, Filme auf DVD, Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger in der Schule, Sachbücher, Unterrichtshilfen, Lesestoff für Jugendliche...

- Öffentlicher Internetplatz
- Spezielle Fachliteratur, die nicht in unserem Bibliotheksbestand vorhanden ist, können wir über Fernleihe bei Universitäts- und Landesbibliotheken bestellen
- Auf unserer Internetseite: Stadtbibliothekmalchow.wordpress.com können Sie in unserem Onlinekatalog in unserem Bestand recherchieren. Außerdem können Sie sich mit Ihrer Leserausweisnummer und Ihrem Passwort anmelden, um Ihr Leserkonto einzusehen. Sie können Ihre Medien verlängern oder auch entliehene Titel vormerken.

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

Die Bibliothek lädt Sie herzlich ein:
23. Juni 2016, 19:00 Uhr
„Malchower Buchtreff im Juni“ - Neue Bücher in der Bibliothek, Leser geben Lesetipps, zwanglose Gespräche in netter Runde

Ihr Geschenk - ein Lesestart-Set
Gemeinsames Betrachten und Vorlesen von Bilderbüchern regt die Fantasie Ihres Kindes an und fördert dessen Sprachentwicklung. In der Stadtbibliothek können Sie, gemeinsam mit Ihrem dreijährigen Kind, Ihr kostenloses Lesestart-Set abholen. Darin enthalten sind ein tolles Bilderbuch für Ihr Kind und für Sie Informationen rund ums Thema Vorlesen im Familienalltag.

Tischtennis in Malchow

Die „großen Spieler“ haben die Punktspielsaison beendet, in den Sommermonaten findet weiterhin das normale Training für alle Tischtennisspieler statt.
Es gibt aber auch ein Training für die „kleinen Spieler“: seit ca. zwei Jahren trainiert Lüder Schönfeldt Kinder und Jugendliche ab sechs Jahre im Tischtennisspiel. Ihm stehen 3 - 4 erfahrene Spieler als Betreuer zur Seite.
Die Trainingszeit ist immer freitags von 17:30 - 19:00 Uhr in der Turnhalle in der Schulstraße. Kamen am Anfang noch 4 Kinder zum Training, spielen jetzt regelmäßig ca. 15 Kinder - von den Anfängern bis zu den erfahreneren Spielern. Da es im Müritzkreis bereits eine Jugendmannschaft in Waren gibt, ist es langfristig ein Ziel, auch in Malchow eine Mannschaft mit einem aktiven Spielerstamm aufzubauen. In den Sommerferien gibt es eine Trainingspause, aber wer Lust hat und es gerne mal probieren möchte, ab September startet dann das neue Trainingsjahr. Möglich sind drei „Schnupper - Stunden“, Schläger zum Probetraining sind vorhanden. Wir freuen uns auf Euch!
In den Sommermonaten gibt es eine Pause in der Berichterstattung, wir wünschen Allen einen schönen Sommer!
Für alle Interessierten: öffentliches Training ist immer freitags ab 19:00 Uhr in der Turnhalle, Schulstraße.

Ute Suhr

Sport frei - auch wir sind dabei

Unsere AG Malchow möchte sich auf diesem Wege für die freundliche Unterstützung der Rehaklinik Malchow bei der Durchführung der Warmwassergymnastik bedanken. Seit 1997 nutzen wir die Becken der Klinik. Am 27.04.2016 hatten wir die Gelegenheit, neue Sportgeräte an die Therapeuten zu übergeben. Der Landesverband der Rheuma-Liga mit Sitz in Rostock hatte Schwimmnudeln, -bretter und Hanteln für unsere Sportgruppe gesponsert.
Wir hoffen, dass wir noch lange die Möglichkeit haben, etwas für unser Wohlbefinden und unsere Seele zu tun.

Jutta Beggerow
Rheuma-Liga

Foto: Rheuma-Liga

Veranstaltungen in und um Malchow

Freitag, 10.06.2016
Schlagerparty auf dem Volksfestplatz

Samstag, 11.06.2016
Holi-Festival auf dem Volksfestplatz

Sonntag, 12.06.2016
14:00 Uhr Malchower SV 90 - BSV Hürtürkel, Waldsportplatz

Freitag, 24.06.2016
19:00 Uhr Abendmusik (Kreismusikschule), Klosterkirche

25. und 26.06.2016
Tag der Architektur
Am 25.06.2016, um 15:00 und 16:00 Uhr finden Führungen mit Herrn Dr. Autzen statt.
Kloster Malchow

Samstag, 25.06.2016
Langstreckenfahrt/Sonnenwendfeier
Segelverein Malchow

Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V.

Am 05.06.2016 erster Reitertag in Lenz-Süd

Der Reit- und Fahrverein Malchow e.V. lädt am Sonntag, den 05.06.2016 alle Pferdebegeisterten herzlich auf seinen Reitplatz in Lenz-Süd ein. Hier findet ab 08:00 Uhr der erste Reitertag des Vereines statt.
Neben dem alljährlichen großen Reitturnier auf dem Vereinsplatz auf dem Kloster, wo seit 1963 der klassische Turniersport im Vordergrund steht, wird nun eine Veranstaltung auf die Beine gestellt, die sich vorrangig um die Reiterjugend bemüht.
Hauptanliegen des Vereins ist es, den eigenen Mitgliedern, welche (noch) nicht den Turniersport anstreben, die Möglichkeit zu geben, ihr Können in einem kleineren, familiäreren Rahmen zu zeigen, Erfahrungen zu sammeln und sich eine Einschätzung von einem Turnierrichter geben zu lassen.
„Dank der Gemeinde Fünfseen haben wir auf dem Lenz eine tolle Vereinsanlage, auf der unsere Kinder und Jugendlichen etwas Wettkampfluft in gewohnter Umgebung schnuppern können. Diese Möglichkeit sollten wir ihnen nicht vorenthalten. Und nachdem hier seit einigen Jahren keine sportliche Veranstaltung mehr durchgeführt wurde, ist es schön, diesen Platz wieder zu beleben. Daher laden wir alle Interessierten

ein, diesen Tag mit uns zu verbringen und als Publikum zu dieser Erfahrung beizutragen.“ So Vereinsvorsitzender Hartmut Pagel.
Es stehen Dressur- und Springwettbewerbe auf dem Programm, aber auch Reiterspiele, in denen im Team um ein gutes Ergebnis gerungen wird und die für eine ordentliche Portion Spaß sorgen sollen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und für die Kinder gibt es ebenfalls einen kleinen Bereich, in dem sie sich austoben können. Informationen und Auskünfte rund um den Verein, kann man vor Ort direkt von Verantwortlichen erhalten.
Bei hoffentlich gutem Wetter sollte so einem gelungenen Sonntagsausflug nichts im Wege stehen.

Reit- und Fahrverein Malchow e.V.

18. Inselschwimmen in der Stadt Malchow am 17. Juli 2016

Streckenlänge:	825 m	Ziel:	Drehbrücke/Insulaner
Anmeldung unter:	www.tollense-timing.de oder vor Ort bis 10:45 Uhr	Startgeld:	10 bis 16 Jahre 6,00 EUR ab 17 Jahre 9,00 EUR
Start:	11:15 Uhr am Erddamm	www.kultur-malchow.de	

Ausstellungseröffnung von ISABELLA SEDEKA im Kunstmuseum Malchow

Lange haben wir auf diese außergewöhnliche Ausstellung gewartet. Am 14.05.2016 war es nun endlich soweit und die Öffentlichkeit kann nun die Werke von Isabella Sedeka im Kunstmuseum Kloster Malchow bis zum 03.10.2016 bewundern.

Foto: Kristina Schmaglowski

Frau Sedeka hat viele ihrer Werke extra für die Ausstellung auf dem Kloster konzipiert und erarbeitet. Nach eigener Aussage hat sie sich vor rund einem Jahr in das Kunstmuseum und in die Klosteranlage verliebt und sie wollte sehr gerne ihre Kunst hier bei uns in Malchow ausstellen. Diesen Wunsch konnten wir ihr nicht abschlagen und sind begeistert, von dem Ergebnis. Frau Sedeka verarbeitet in ihren Kunstwerken Blattgold, manchmal auch Silber, in einem Materialmix aus Öl- und Acrylfarben.

Die Ausstellung wurde am 14.05.2016 feierlich mit vielen Gästen eröffnet. Ein Saxofonist spielte im Hintergrund und Frau Sedeka führte die Gäste durch die Räumlichkeiten. Es reisten sogar Gäste aus der Schweiz an, nur um diese Ausstellung zu sehen.

Wer mag, kann die Kunstwerke von Frau Sedeka auch käuflich erwerben. Für jedes verkaufte Bild spendet Frau Sedeka 10% vom Verkaufspreis für unsere Klosteranlage.

Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich von dieser wunderbaren Ausstellung verzaubern.

Kathleen Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V.

„Ansommern“

Am 20. und 21. Mai war es soweit, der Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e.V., mit dem Team um Cornelia Nieswandt, hatte in die historische Altstadt von Berlin-Spandau geladen, um den Berlinern und Berlinerinnen das Land der 1000 Seen unter dem Motto „Ansommern“ auf stimmungsvolle Weise näher zu bringen.

Viele Stände und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm luden zum verweilen und informieren ein.

Auf den Weg nach Berlin-Spandau machten sich auch Lisa-Janine Mätzke (Gesang) und Paula Marie Schmitz (Klavier). Lisa-Janine erhält Gesangsunterricht bei der freischaffenden Sängerin Anita Patek und Paula Marie Schmitz ist seit vielen Jahren Klavierschülerin der Kreismusikschule Müritz in Malchow. Das Duo hatte sich vor ca. einem Jahr auf Initiative ihrer beiden Lehrerinnen, Anita Patek und Claudia Kaul, zusammen gefunden und studierte einige Popsongs ein. Sie absolvierten verschiedene Auftritte in Malchow und Waren, waren schließlich Preisträgerinnen beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ und freuten sich nun auf gleich zwei Auftritte bei der Promotion-Aktion des Tourismusverbandes Mecklenburgische Seenplatte e. V., auf dem Marktplatz in Berlin-Spandau.

Die Laune dort war sehr gut, die Berliner verweilten und spendeten den beiden einen warmen Applaus bei herrlichem Sonnenschein.

Für Lisa-Janine Mätzke und Paula Marie Schmitz war es ein aufregender Tag, an dem sie durch ihre Popsongs Lust auf das „Ansommern“ in der Mecklenburgische Seenplatte machen konnten und Spaß am gemeinsamen Musizieren hatten.

Die Musikschüler und -schülerinnen der Kreismusikschule Müritz sind am Freitag, dem 24.06.2016 in der Klosterkirche Malchow zu hören. Besucher können die „Abendmusik“ um 19:00 Uhr genießen. Dann werden vor allem die Orgeln erklingen.

Claudia Kaul
Kreismusikschule Müritz
Außenstellenleiterin Malchow

AMTSFEUERWEHRTAG
IN PETERSDORF

WANN
• 11.06.2016
• AB 13:00 UHR
WO
• PETERSDORF
• FFW HAUS / PLATZ
WAS
• WETTKÄMPFE DER FEUERWEHREN DES AMTES MALCHOW
FÜR KINDER
• HÜPFBURG • WASSERSPIELE
• EISWAGEN UND VIELES MEHR

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL WIRD GESORGT

SIE SIND HERZLICH WILLKOMMEN

„Hafenkonzerte in Malchow“

Am Stadthafen/Drehbrücke

TERMINE

19. Juni 2016
15:00 Uhr
Malchower Spielleute

10. Juli 2016
15:00 Uhr
Jan Wallner

Eintritt frei!

TOUR DE OSTEN 2016 - DIE ZEHNTE

Tangermünde - Wittenberge - Malchow - Güstrow - Rostock
9. bis 17. Juli 2016

ZUM JUBILÄUM VON DER ELBE AN DIE OSTSEE

Die Jubiläumstour des größten bundeslandübergreifenden Radtouristikevents Deutschlands macht vom 12. zum 14. Juli 2016 Station in Malchow

Dresden. 250 Radwanderfans aus ganz Deutschland machen sich am 09.07.2016 mit der 10. Tour de Osten auf, Ostdeutschland zu erkunden. Innerhalb einer Woche werden die Radler im Alter von 12 - 82 Jahren in den herrlichen Etappenorten Tangermünde und Wittenberge, der Inselstadt Malchow, der Barlachstadt Güstrow und der Hansestadt Rostock Station machen.

Während der sieben Tagestouren erwarten die faszinierenden Landschaften von Altmark, Prignitz und Havelland, die lieblichen Wälder und Seen Mecklenburg-Vorpommerns sowie der sonnenwarme Ostseestrand die Tour-Teilnehmer.

10 Jahre Aktivurlaub in Ostdeutschland

Seit 2007 radelt die Tour de Osten nun schon quer durch Ostdeutschland, besuchte geschichtsträchtige und hochmoderne Orte zwischen Rügen und Erzgebirge, zwischen Oder und Harz. Schwerin, Potsdam, Weimar, Mühlhausen, Cottbus, Lübeck, Meißen, Jena u. v. a. m. hießen die Aktiv-Touristen willkommen.

In Lutherstadt Wittenberg 2007 mit 96 Radlern gestartet ist die Tour de Osten seitdem ordentlich gewachsen. In diesem Jahr werden bis zu 250 Radler erwartet – erstmalig wäre die maximale Teilnehmerzahl erreicht - und das ohne großen Sponsor oder Medienpartner.

Die Radl-Touristen aus ganz Deutschland erwartet bei der 10. Tour de Osten neben den sorgfältig vorbereiteten Stärkungspausen an Museen, Schlössern, Badeseen während der 60 bis 90 Kilometer langen Tagesetappen atemberaubende Streckenverläufe durch goldgelbe Kornfelder, kühlende Wälder und Alleen - bis an die Ostsee.

TOUR DE OSTEN - mehr als eine Fahrradtour!

Lagerfeuerabende, Stadtführungen, Burgfeste, die zünftige Radler-Party und vor allem die besondere familiäre Atmosphäre machen die Tour de Osten unvergleichlich.

Das 40-köpfige Organisationsteam der FESTUNION GmbH aus Dresden kümmert sich um das umfangreiche Fullservice-Tour-Paket mit Stadtführungen in jedem Etappenort, Frühstück in den gebuchten Quartieren, Gepäcktransport, Mittagsverpflegung und die erfrischenden Getränkepausen während der Etappen. GPS-gelenkte Guides weisen den Radlergruppen den richtigen Weg, der professionelle Rad-Reparaturdienst und die sanitätsdienstliche Absicherung sorgen für die wohlbehaltene Ankunft am täglichen Etappenziel.

Teilnahme

Ob Trekking-, Mountain- oder E-Bike: Jeder kann mitradeln, jeder Fahrradtyp ist willkommen! Mit dem neuen E-Bike-Mietservice kann auch der Wunsch nach dieser komfortablen Unterstützung erfüllt werden. Den Rest schaffen die wunderbare Gruppendynamik und die einzigartige Stimmung der Tour. Es kann zwischen drei Buchungskategorien ausgewählt werden. Für nur € 392,00 (inkl. aller Leistungen bei Übernachtung in einem Sammelquartier/i. d. R. Sporthalle) kann die Tour mit dem kompletten Leistungspaket gebucht werden. Auch die Hotel- oder Pensionskategorien werden angeboten - wahlweise im EZ oder DZ. Selbstverständlich kann der interessierte Radler auch eine Teilnahme für einen verkürzten Zeitraum, sprich für wenige Tage und Etappen, buchen.

Für Sparfüchse bietet der Veranstalter auch einen attraktiven Frühbucherrabatt.

Anmeldeformulare können im Netz heruntergeladen oder per Mail (info@tour-de-osten.de) bzw. telefonisch (0351 5011090) abgefordert werden.

TERMINE & ETAPPEN 2016

09.07.2015	Anreisetag nach Tangermünde
10.07.2015	1. Etappe: Rundkurs Tangermünde
11.07.2015	2. Etappe: Tangermünde - Wittenberge
12.07.2015	3. Etappe: Wittenberge - Malchow
13.07.2015	4. Etappe: Rundkurs Malchow
14.07.2015	5. Etappe: Malchow - Güstrow
15.07.2015	6. Etappe: Güstrow - Rostock
16.07.2015	7. Etappe: Rundkurs Rostock
17.07.2015	individuelle Abreise

HISTORIE

2007 - 96 Teilnehmer
Lutherstadt Wittenberg - Köthen - Eisleben - Freyburg - Gera - Meerane

2008 - 132 Teilnehmer
Potsdam - Jüterbog - Dessau - Burg - Stendal - Kyritz

2009 - 153 Teilnehmer Schwerin - Güstrow - Bad Doberan - Barth - Stralsund

2010 - 156 Teilnehmer
Heilbad Heiligenstadt - Mühlhausen - Eisenach - Arnstadt - Weimar - Naumburg

2011 - 163 Teilnehmer
Fürstenwalde - Bad Freienwalde - Schwedt - Prenzlau - Neubrandenburg - Wolgast

2012 - 168 Teilnehmer
Merseburg - Bitterfeld-Wolfen -Torgau - Bad Liebenwerda - Cottbus - Bad Muskau - Görlitz

2013 - 172 Teilnehmer
Wismar - Parchim - Waren (Müritz) - Wittstock/Dosse - Havelberg

2014 - 242 Teilnehmer
Magdeburg - Oebisfelde - Lüchow - Boizenburg - Lübeck

2015 - 221 Teilnehmer
Jena - Weißenfels - Altenburg - Grimma - Meißen

VERANSTALTER UND KONTAKT

Die TOUR DE OSTEN im Netz:
www.tour-de-osten.de
Veranstalter FESTUNION GmbH
Bischofsweg 28, 01099 Dresden
Ansprechpartner Geschäftsführer Dieter Krumme
Tel: +49 351 5011090
Mail: krumme@festunion.de

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Stadt Malchow

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Malchow, verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 13, E-Mail: carmen.lueth@stadt-malchow.de, Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich
wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt
Das „Malchower Tageblatt" kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln kostenlos und im Abonnement bezogen werden.
Auflage: 6.000 Exemplare

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionsschluss: 20. August 2016

Veranstaltungen in Göhren-Lebbin

Zumba für Kids in der SPAworld Fleesensee: dienstags 17:00 Uhr

Golfschnupperkurs im Golfclub Fleesensee: samstags 12:00 Uhr

Sonntag, 05.06.2016
13:00 - 17:00 Uhr: großes Kinderfest auf dem Marktplatz

Samstag, 18.06.2016
18:00 Uhr: Open Air Konzert im Schlosspark mit Nigel Kennedy

Samstag, 25.06.2016
15:00 Uhr: Fischerfest in Poppentin

Samstag, 25.06.2016
19:00 Uhr: Saxophonist George Pavel im Schlosshotel Fleesensee

Doreen Muster
Touristinformation Göhren-Lebbin

Familiensportfest am 1. Mai

Zum 25. Mal fand am Tag der Arbeit, am 1. Mai, das traditionelle Familiensportfest auf dem Malchower Waldsportplatz statt.
Bei frühlingshaftem, sonnigem Wetter ließen es sich die Einheimischen nicht nehmen, bei dieser bestens organisierten Veranstaltung vorbeizuschauen.
Das Angebot war für alle abwechslungsreich und für jedermann einladend. Die ansässigen Malchower Vereine; die Freiwillige Feuerwehr Malchow; das Bündnis Familie Malchow; die Mecklenburgische Versicherung mit einem Glücksrad und einem Geschwindigkeitsmessgerät beim Torschuss, waren vor Ort. Die Abteilungen des Malchower Sportverein 90 e.V. waren ebenso präsent wie die zahlreichen Versorgungsstände, die mit ihrem vielfältigen, lukrativen Angebot die Besucher beköstigten. Eine Tombola mit attraktiven Preisen konnte den Besuchern angeboten werden.
Für die Kinder war ein vielfältiges Hüpfburgareal mit verschiedenen Stationen von der Müritz Catering (von Herrn Riccardo Musolf gesponsert) organisiert und aufgestellt worden. Dieses kam bei den Kindern sehr gut an. Nach der Eröffnung und der Begrüßung durch den Fußballobmann Bernd Klein und die neu gewählte Vereinsvorsitzende, Sportfreundin Bärbel Schulz, wurde bis in den späteren Nachmittag dieser Tag genossen.
Die Abtlg. Fußball des Malchower SV 90 e.V. als Ausrichter und Organisator der Veranstaltung, bedankt sich bei allen Mitwirkenden, die an diesem Tage durch ihre große, ehrenamtliche Einsatzbereitschaft der Veranstaltung einen würdigen Rahmen gegeben haben. Auf ein Neues im Jahr 2017.

Die Abteilung Fußball
des MSV 90 e.V.

Internationaler Museumstag in Malchow

Am 21.05.2016 wurde der Internationale Museumstag begangen. Auch die Malchower Museen hatten ein buntes Programm für ihre Besucher vorbereitet.
So konnte man im DDR Museum eine leckere Soljanka essen, auf dem Kloster gab es für die Kleinen eine Hüpfburg, im ehemaligen Pfarrhaus wurde Kaffee und Kuchen angeboten, im Klosterhof gab es eine Wein- und Käseverkostung, den Orgeln in der Klosterkirche konnte man um 12:00 und um 14:00 Uhr lauschen und um 16:00 Uhr gaben Anita Patek und Bernd Krause ein Konzert in der Klosterkirche. Weiterhin führte Frau Isabella Sedeka durch ihre Ausstellung im Kunstmuseum. Im „Kiek in un wunner di“ wurde man beim Schulunterricht um ca. 70 Jahre zurückversetzt. Um 11:00 Uhr, 13:00 Uhr und 15:00 Uhr wurde aus Frau Krämer die strenge Lehrerin, die ihre Schüler stets im Griff hatte. Eine Museumsralley zog die Besucher in alle Museen Malchows.
Bei schönstem Wetter konnten wir den Internationalen Museumstag begehen.
Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen Beteiligten für die große Unterstützung.

Kathleen Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V.

Schule Kiek in un wunner di

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie“

Stauffenbergstraße 6, Malchow

Heilige Messen

Donnerstag:	09:00 Uhr	Malchow
Samstag:	17:00 Uhr	Malchow
Sonntag:	08:30 Uhr	Röbel
	10:30 Uhr	Waren

Änderungen möglich.
Telefonische Nachfrage bei Maria Brose, 039932 13856

Das wusste ich nicht

Wer nicht zur katholischen Kirche gehört, wundert sich manchmal über deren merkwürdige Wörter, wie z.B. das Wort Fronleichnam. Das Fest wurde gerade gefeiert. Oder man wundert sich über unverständliche Inhalte, wie den vom dreieinigen Gott - Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. Aber Sie können es glauben, auch regelmäßige Kirchgänger, die fest im Glauben verwurzelt sind, tun sich mit manchen Erklärungen schwer und wissen geläufige Dinge nicht. So ging es mir gerade. Nicht wirklich hätte ich die Werke der Barmherzigkeit aufzählen können. Ich wusste nicht, dass man sie unterscheidet in die sieben leiblichen Werke der Barmherzigkeit und die sieben geistlichen Werke der Barmherzigkeit. Ich zähle sie mal auf.

Die sieben leiblichen Werke der Barmherzigkeit:
- Hungrige speisen
- Durstige tränken
- Nackte bekleiden
- Fremde und Obdachlose beherbergen
- Gefangene befreien
- Kranke besuchen
- Tote begraben

Die sieben geistlichen Werke der Barmherzigkeit
- Betrübte trösten
- Lästige geduldig ertragen
- Beleidigern gern verzeihen
- Zweifelnden recht raten
- Sünder zurechtweisen
- Unwissende lehren
- Für Lebende und Verstorbene beten

Als humanistisch geprägte Menschen werden Sie da mitgehen, bis auf das Beten für Lebende und Verstorbene. Und manches werden Sie anders formulieren. Statt Sünder zurechtweisen, sagen Sie eventuell: Fehlverhalten ansprechen.
Gefangene befreien. Da ist natürlich nicht gemeint, Schwerverbrechern zur Flucht zu verhelfen. Sie erinnern sich aber an viele, auch weltweite Aktionen, durch die politisch Inhaftierte, Schriftsteller, Geiseln oder Journalisten in die Freiheit entlassen wurden.

Die geistlichen Werke sind für mich schwerer zu befolgen. Beleidigern gern verzeihen. Na, wem fällt das schon leicht. Und dann auch noch gern. Lästige geduldig ertragen. Das ist immer wieder eine Herausforderung. Ich denke dabei an so manchen Verwandten, Kollegen oder Nachbarn. Wir dürfen dabei nicht vergessen, dass auch wir für andere zu diesen lästigen Menschen gehören.
Sich zu bemühen, die Werke der Barmherzigkeit auszuführen, ist wohl ein lebenslanger Prozess. Sie helfen, mich als Menschen zu vervollkommnen und charakterliche Stärke und Größe zu erlangen.

Angelika Meissel

PROGRAMM 2016 in der Zislower Fachwerkkirche

Freitag, 10. Juni 2016, 19:30 Uhr
Eröffnung der 1. Ausstellung
„Textile Bilder“ von Textilgestalterin Hannelore Heißner, Techentin
Gobelins und Applikationen
Bigband SwingSide aus Groß-Laasch

SwingSide-Die Bigband e. V. ist ein Verein aus Groß Laasch, im Herzen des Städte-Dreiecks Ludwigslust-Neustadt Glewe und Grabow.
Das musikalische Repertoire orientiert sich vor allem an „Jazz- und Swingklassikern“. Als gemeinnütziger Musikverein gestaltet SwingSide das kulturelle Leben in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg aktiv mit.

Freitag, 24. Juni 2016, 19:30 Uhr
Edith-Piaf-Programm
Kathi Grasse, Schauspielerin und Sängerin aus Dresden
Als Sängerin interpretiert sie unter anderem Chansons von Edith Piaf.

Freitag, 15. Juli 2016, 19:30 Uhr
Eröffnung der 2. Ausstellung
Lithographien von Ulla Holtschneider (25. Januar 2016)
Schneider/Schwarzenau

Blues und Folkmusik. Die beiden Vollblutmusikanten präsentieren ihre Musik voller Hingabe.

Falls sie einmal einen besonderen Film in einer besonderen Kirche sehen möchten, schauen Sie unter **kunst-kinokirche-nossentin.de/** nach**.**

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Malchow

Das Juni - Bibelwort
Meine Stärke und mein Lied ist der Herr,
er ist für mich zum Retter geworden.
2. Buch Mose Kapitel 15, Vers 2

Rettende Ufer sind längst nicht immer nah. Und doch hängt enorm viel von ihnen ab, zuweilen alles. Werden Mittelmeerurlauber daran in diesem Sommer denken? Oder denken Sie eher an jemanden, der seinen Schulabschluss erfolgreich geschafft hat - zuletzt mit großer Kraftanstrengung, gerade noch auf den Hosenboden gesetzt. Viel bedeutet es für seinen Lebensweg. Vielleicht kommt Ihnen auch ein Rettungseinsatz in den Sinn. Gerade noch und nur durch das geübte und umsichtige Handeln der Sanitäter konnte jemand überleben.
Das zweite Buch Mose erzählt eine der großen Fluchtgeschichten der Bibel. Das Volk Israel zog aus Ägypten fort, vor Urzeiten. Und leicht hätte es ganz am Anfang schon zu Ende sein können. Als die Truppen des Pharaos die Fliehenden fast eingeholt hatten, waren diese am Ufer des Schilfmeers angekommen. Das rettende Ufer aber lag jenseits des Wassers. Es stand auf des Messers Schneide, jedoch teilte sich die Wasserfläche und gab einen Weg frei. Auf ihm zogen die Israeliten trockenen Fußes hinüber. Ihre Flucht gelang. Allerdings lag es auf der Hand, dass es nicht ihr Verdienst war. Weder Umsicht noch Fleiß hätten ihnen in ihrer aussichtslosen Situation geholfen. Als es ihnen bewusst wurde, sangen sie Gott Danklieder. Zuerst mit den Worten des Mose, dann mit den Versen seiner Schwester Mirjam. Und keiner der Umstehenden, der nicht eingestimmt haben dürfte.
Wird so eine Szene im Film gezeigt, geht sie unter die Haut. Vielleicht würden wir als Zuschauer ebenfalls einstimmen in das Danklied. Was für ein Glück, für die Geretteten! Unfassbar. Es wurde ihnen geschenkt.
Wie so Vielen vieles andere auch!

Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste:

Sonntag, 05.06.2016
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin
Samstag, 11.06.2016
14:30 Uhr Hubertuskapelle Sparow, Trauung und Taufe
Sonntag, 12.06.2016
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Nossentin
Sonntag, 19.06.2016
14:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Plattdeutscher Gottesdienst und Gemeindefest
Samstag, 25.06.2016
13:30 Uhr Kirche Nossentin, Gottesdienst zur Eheschließung
Sonntag, 26.06.2016
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Gestaltung durch Kinder der Christenlehregruppen
Samstag, 02.07.2016
13:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Trauung
Sonntag, 03.07.2016
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow

Veranstaltungen in der Gemeinde:
06.06.2016: Kirche täglich offen
Ab Anfang Juni wird die Stadtkirche während des Sommers wieder täglich geöffnet sein. Gerne schauen sich Touristen darin um. Gerne auch suchen sie einen Ort der Stille, an manchen Tagen auch einen der Kühle! Kinder haben in diesem Jahr wieder ihren eigenen Bereich im nördlichen Querschiff und können dort bei einigen Angeboten verweilen. Die Besucher werden in der Winterkirche von Ansprechpartnern und einer Ausstellung erwartet.
Musikfreunde können jeweils mittwochs um 12:00 Uhr Orgelklängen lauschen: „Orgel**.** Punkt 12“

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 11:00 bis 16:00 Uhr
Sa. 10:30 bis 12:00 Uhr

10.06.2016, 19:00 Uhr
Vortrags-Konzert Stadtkirchen-Orgel,
Die Friese-Orgel der Malchower Stadtkirche soll restauriert werden. Der „Startschuss“ für dieses große Vorhaben ist das Vortrags-Konzert am Freitag, dem 10. Juni 2016, um 19:00 Uhr in der Malchower Stadtkirche.

- Max Reinhard Jaehn wird in seinem Vortrag auf Friedrich [III] Friese, Mecklenburgs bedeutendsten Orgelbauer, eingehen und die spannende Geschichte der Malchower Friese-Orgel von 1873 erzählen. Der Vortrag steht unter der Überschrift: „Die Friese-Orgel in der Stadtkirche zu Malchow, ihre Vergangenheit und Zukunft“
- Gerahmt wird der Vortrag mit Orgelmusik von Theodor Friese und Theophil Forchhammer. Letzterer spielte nachweislich 1875 ein Konzert an der Malchower Stadtkirchenorgel.
- Ab dem 10. Juni wird auch eine kleine Ausstellung zu Friedrich Friese und seinem Malchower Werk in der Winterkirche zu sehen sein.

„Startschuss“ heißt, dass es noch eine ganze Reihe weiterer Veranstaltungen geben wird, um die Orgel in den Focus zu rücken.

Außerdem soll für den Eigenanteil der Restaurierungskosten gesammelt werden. So auch am Mittwoch, dem 06.07.2016, 19:30 Uhr bei einem Benefizkonzert - bitte ebenfalls schon einmal vormerken!

19.06.2016: Kirchengemeinde feiert
Das Sommerfest der Kirchengemeinde steht ins Haus. Sehr herzlich sind alle eingeladen, daran teilzunehmen oder im Lauf des Nachmittags einmal vorbeizuschauen. Es steht unter der Überschrift: *"Gott seggt, Ick will di so tröösten as een Moder die tröösten deit!"* (Jesaia 66, 13). Es geht also um das Jahresbibelwort 2016 - und es wir platt gesprochen im Gottesdienst. Pastorin i. R. Elisabeth Scheven aus Wismar wird zu Gast sein und die Predigt halten.
14:00 Uhr
Gottesdienst für Groß & Klein

15:00 Uhr
Kaffeetafel im Grünen
Programm für die Kinder

16:00 Uhr
Soloprogramm mit Niklas Schier „Ich glaub', es hackt'
Niklas Schier steht seit 2015 im Studentenensemble des Kabaretts „ROhrSTOCK" auf der Bühne. Nun ist er aber auch zusätzlich mit seinem ersten Soloprogramm „Ich glaub', es hackt!" unterwegs. In diesem Programm setzt sich der Theologiestudent mit Religion auseinander, ohne sich dabei oberflächlich darüber lustig zu machen - nein, denn unter der Oberfläche schlummert noch viel mehr. Das Christentum bekommt genauso sein Fett weg wie das, was sich Atheismus nennt - schließlich hat etwa die Diskussion um die gleichgeschlechtliche Ehe nicht nur eine christliche, sondern auch eine gesamtgesellschaftliche Dimension. Niklas Schier ist überzeugt: Unterm Strich ist jeder Mensch religiös - nur hängt nicht jeder Mensch einer institutionalisierten Religion an. Fußball ist hier als mögliche Religion genauso zu nennen wie beispielsweise die Gendertheorie oder Pegida. Schlussendlich wird in diesem Programm auch die Frage beantwortet, wie die Bibel zum Thema Pornographie steht. Untermalt wird das Programm mit einigen Stücken am Klavier. Freuen Sie sich also auf politisches äh, Pardon, *religiöses* Kabarett! Wer einen Kuchen für den Nachmittag mitbringen kann (danke!), melde sich bitte vorher im Pfarrhaus Malchow!

26.06.2016: Film im Gottesdienst
Die Kinder der Christenlehre (5. bis 7. Klasse) produzieren momentan einen Film. Emsig sind sie dabei, sich ganz genau und detailliert die Handlung zu überlegen. Jedes einzelne Detail wird besprochen. Am ersten Juniwochenende werden wir den Film drehen und anschließend schneiden. Wir laden alle sehr herzlich zur Premiere am 26. Juni um 10:00 Uhr im Gottesdienst in der Stadtkirche Malchow ein.

Für Kinder
Christenlehre für 1. bis 4. Klasse:
Jeden Montag von 15:00 bis 16:30 Uhr im Pfarrhaus (Lange Straße 54).

Kinderkirchnacht - Vorankündigung
Wer kann schon sagen, er hätte eine ganze Nacht in der Kirche verbracht? Das können nicht viele. Aber bald gibt es einige Kinder und auch Erwachsene aus Malchow und der Umgebung, die dies in ihrer Biografie verzeichnen können. Wir treffen uns am späten Nachmittag des 9. Juli zu einem bunten Programm mit Musik, Workshops, Abendessen und anderen Aktionen. Vor dem Schlafengehen gibt es natürlich eine Gutenachtgeschichte. Eingeladen sind alle Kinder, die sich alleine oder in Begleitung ihrer Eltern zutrauen, eine Nacht in der Kirche zu verbringen. Weitere Informationen folgen.

Baby-Treff
Mütter, Väter, Omas, Opas und alle, die ein neues Leben begleiten sind mit ihren Kleinsten herzlich willkommen zum Baby-Treff. Wir tauschen Erfahrungen aus, singen, spielen, kommen zur Ruhe und schöpfen in Gemeinschaft Kraft. Wir treffen uns jeweils von 15:00 bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Malchow Lange Straße 54. Das Treffen ist konfessionsoffen. Fragen und Anregungen bitte an Christina Blohm, Tel: 039932 82689.
Nächste Treffen: 7.06./19.06./ 05.07.2016

Frühaufsteherfrühstück
Wer gern in Gemeinschaft in den Tag starten und frühstücken möchte, ist beim Frühaufsteherfrühstück genau richtig. Am 9. und 23. Juni - wird um 08:00 Uhr im Pfarrhaus, Lange Straße 54 alles vorbereitet sein. Eine geistliche Besinnung und Erzählen gehören neben dem ausgiebigen Frühstück unbedingt dazu. Seien Sie willkommen!

Freitag, 17.06.: Seniorennachmittag in Alt Schwerin
Das nächste Treffen des Alt Schweriner Seniorenkreises wird am 08.06. um 15:00 Uhr im Alten Pfarrhaus Alt Schwerin sein. Jeder ist herzlich willkommen. Am Anfang des Nachmittags steht eine biblische Besinnung. Kaffeetrinken und Erzählen kommen ebenfalls zum Zug. Und es gibt ein Thema zu bedenken.

Junge Gemeinde
Die Junge Gemeinde trifft sich freitags in der Regel vierzehntägig ab 18:30 Uhr im Pfarrhaus in Grüssow. Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren. Wir kochen, quatschen, singen und diskutieren verschiedene Themen. Bei Fragen oder dem Wunsch einer Mitfahrgelegenheit bitte bei Christina Blohm melden. Nächste Treffen: 10.06./ 24.06. (in Jabel)/9. bis 10. Juli (Heaven).

Einladung zum Johannistag: 24. 06.2016
Für alle unternehmungslustigen Jugendlichen der Müritzregion: am 24. Juni 2016 - Johannistag - feiern wir ein fröhliches Fest in Jabel. Wir starten um 18:00 Uhr mit einer Andacht. Im Anschluss (ca. 18:30 Uhr) versammeln wir uns am Lagerfeuer zum gemeinsamen Grillen mit viel Zeit für Begegnung und gute Gespräche auf dem Pfarrhof. Die Übernachtung in eigenen Zelten auf dem Pfarrhof ist selbstverständlich möglich. Am 25. Juni 2016 fahren wir gemeinsam mit dem Bus nach Rostock und Warnemünde (Unkostenbeitrag pro Teilnehmer 10,-EUR).

Ablauf:

09:00 Uhr	Start in Jabel
09:30 Uhr	Zustieg am Haus des Gastes „Werleburg" in Malchow
10:30 Uhr	St. Marien/Rostock: Faszination Astronomische Uhr
11:30 Uhr	St. Nikolai mit Fahrt auf den Turm: Bezauberndes Stadtpanorama
13:00 Uhr	Warnemünde mit Zeit zum Bummeln und Genießen
16:00 Uhr	Rückreise ab Warnemünde mit Halt in Malchow

Jugendliche können mitfahren, auch wenn sie nicht in Jabel übernachten wollen.
Anmeldung bis zum 3. Juni über Frau Gesine Schönfeld, Tel: 0151 58396330 oder über das Pfarramt Jabel, Tel: 039929 70462

Musikalische Angebote in der Gemeinde:
Posaunenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
mittwochs 17:30 - 18:30 Uhr

Kirchenchor im Pfarrhaus, Lange Str. 54
montags 19:30 Uhr

Jungbläserchor und Anfängerbläser
Bitte wenden Sie sich zur Absprache an Kantor Martin Hebert

Kunst- und Kinokirche Nossentin:
Donnerstag, 9. Juni, 20:00 Uhr, „Sie tanzte nur einen Sommer"
Der legendäre und preisgekrönte schwedische Filmklassiker von 1951 zeigt die tragische Liebe zwischen dem 17-jährigen Bauernmädchen Kerstin und dem Studenten Göran. Ulla Jacobsson spielt die Hauptrolle. Die berühmte Nacktbadeszene trug zur Entspannung der Filmzensur in vielen Ländern bei.

Donnerstag, 30. Juni, 20:00 Uhr, „Mädchen in Uniform“
Romy Schneider und Lilli Palmer spielen die Hauptrollen in dem deutschen Farbfilm von 1958. Ort des dramatischen Geschehens ist ein autoritär geführtes preußisches Pensionat adliger Mädchen. Manuela von Meinhardis verliebt sich in ihre Lehrerin. Der Film beschwor in der damaligen Bundesrepublik einen Skandal herauf.

Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.
www.kunst-kinokirche-nossentin.de

Aus der Propstei:
Britta Carstensen wird als mecklenburgische Pröpstin eingeführt
In den Dienst als Pröpstin im Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg wird Pastorin Britta Carstensen am Sonnabend, 11. Juni 2016, in Neustrelitz eingeführt.
Dazu wird herzlich um 14:30 Uhr in die Stadtkirche eingeladen. Nach dem Gottesdienst gibt es einen Empfang im Borwinheim (Bruchstraße 15).
Die Mitglieder der mecklenburgischen Kirchenkreissynode hatten die Gemeindepastorin aus Mölln-Breesen im März zur Nachfolgerin von Christiane Körner gewählt. …

Zur Einführung von Pröpstin Carstensen, die in besonderer Weise auch für die Propstei Neustrelitz zuständig ist, wird herzlich nach Neustrelitz eingeladen.

Christian Meyer

Termine zum Vormerken

06.07.2016	Benefizkonzert für die Stadtkirchen-Orgel
09.07.2016	Ausstellungseröffnung in der Kirche Nossentin
10.07.2016	Tauferinnerungsfest in der Alt Schweriner Kirche

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler
(malchow@elkm.de, 039932 14187)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger (039927 70304)
Kantor Martin Hebert:
(martin.hebert@elkm.de, 039932 82689)
Gemeindepädagogin Christina Blohm
(christina.blohm@elkm.de,
039932 82689)
Gemeindebüro: Eva-Maria Reincke
(039932 14187)
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro:
dienstags 9:00 bis 11:00 Uhr
Tel.: 039932 14187 Fax: 039932 82689
E-Mail: malchow@elkm.de

Gottesdienste Kirchgemeinde Grüssow-Satow

So., 05.06.		
10:00 Uhr	Gottesdienst	Grüssow Kirche
So., 12.06.		
10:00 Uhr	Gottesdienst	Walow
So., 19.06.		
10:00 Uhr	Gottesdienst	Satow Kirche
So., 26.06.		
10:00 Uhr	Gottesdienst	Zislow

Sie sind herzlich eingeladen!
Pastor Müller-Ludwig
17213 Fünfseen OT Satow, Dorfstraße 5
Tel. 039924 2262
Fax: 039924 2775,
E-Mail: gruessow-satow@elkm.de

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von
Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: 0395 570878000,
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 05.06.2016:
Dr. H.-Ch. Ott, Rosa-Luxemburg-Str. 20, Waren (Müritz), Tel. 03991/666210 oder 03991/670011
vom 06.06. - 12.06.2016:
ZÄ K. Ramm, Gustav-Melkert-Str. 4, Röbel/Müritz, Tel. 039931 59042 oder 039931 59075
vom 13.06. - 19.06.2016:
Dr. A. Pfanne, Mirower Str. 2, Röbel/Müritz, Tel. 039931 52232
vom 20.06. - 26.06.2016:
ZÄ S. Rother, Rostocker Str. 7 a, Malchow, Tel. 039932 13942 oder 039924 29903
vom 27.06. - 03.07.2016:
Dr. H.-O. Schuldt, Mühlenstr. 4, Waren (Müritz), Tel. 03991 664660 oder 03991 165897

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:
Sonnabend: ..... 09:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: ..... 10:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 05.06.2016:
Stadt Apotheke ..... Tel. 19373
vom 06.06. - 12.06.2016:
Birkholz-Apotheke ..... Tel. 13365
vom 13.06. - 19.06.2016
Hubertus-Apotheke..... Tel. 13345
vom 20.06. - 26.06.2016
Stadt Apotheke ..... Tel. 19373
vom 27.06. - 03.07.2016
Birkholz-Apotheke ..... Tel. 13365

Apothekenbereitschaftszeiten

Mo. - Fr. ..... 18:00 - 21:00 Uhr
Sa: ..... 18:00 - 19:00 Uhr
So./ Feiertag: ..... 10:00 - 11:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 08.06.2016, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“, Bahnhofstraße 5 in Malchow.

Umzug

Die Tourist-Information, der Verein Fleesensee-Touristik e.V., hat seine neuen Geschäftsräume bezogen.
Die neue Anschrift lautet Kirchenstraße 11.

Thomas Neske
SB Tourismus

Hinweis

Die Meinungsfreiheit ist eines der höchsten Güter in unserer Gesellschaft.
Daher wurde in der vergangenen Ausgabe des „M. T.“ ein Leserbrief veröffentlicht, der scheinbar Vorwürfe gegen den amtierenden Bürgermeister erhebt.
Da es sich um einen ironischen Beitrag handelte, der sich ausschließlich mit falschen Vorwürfen gegen den aktuellen Bürgermeister (und nur gegen diesen) sowie mit der unseriösen Berichterstattung in den sozialen Medien auseinandersetzte und da der Autor jederzeit bereit ist, sich namentlich zu bekennen, wurde der Beitrag im vergangenen Heft veröffentlicht.

Redaktion des „M. T.“